



Perspektiven 2025

**Veranstaltungsprogramm der Cluster
Produktionstechnik und Smart Logistik**

Die Veranstalter



Cluster Produktionstechnik auf dem RWTH Aachen Campus

www.rwth-campus.com



Cluster Smart Logistik auf dem RWTH Aachen Campus

www.rwth-campus.com



Werkzeugmaschinenlabor WZL

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen führt sowohl grundlagenbezogene als auch an den Erfordernissen der Industrie ausgerichtete Forschungs- und Beratungsprojekte durch und erarbeitet damit innovative, praxismgerechte Lösungen zur Sicherung einer erfolgreichen Unternehmensentwicklung. Aus der Zielsetzung, den Gesamtbereich produktionstechnischer Fragestellungen in einem Haus zu behandeln, resultiert ein breites Arbeitsgebiet, das sich vom strategischen Innovations-, Produktions- und Qualitätsmanagement bis hin zur Steuerungs-, Maschinen-, Fertigungs- und Messtechnik erstreckt.

www.wzl.rwth-aachen.de



Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT

Im Auftrag unserer Kunden entwickeln und optimieren wir neue und bestehende Lösungen für die moderne Produktion. Ziel des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie IPT ist die anwendungs- und industrienahen Forschung und Entwicklung für Unternehmen aus der gesamten produzierenden Industrie. Die gewonnenen Arbeitsergebnisse setzen wir unmittelbar in die betriebliche Praxis unserer Kunden um. Unser Branchenfokus reicht dabei vom Automobilbau und seinen Zulieferern, insbesondere dem Werkzeug- und Formenbau, über die Luft- und Raumfahrt sowie die feinmechanische und optische Industrie bis hin zum Werkzeugmaschinenbau.

www.ipt.fraunhofer.de



WZLforum an der RWTH Aachen

Inmitten des Zentrums produktionstechnischer Forschung von weltweitem Ruf in Aachen angesiedelt, führen wir neueste Entwicklungen aus dem Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen, dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT, der Complexity Management Academy und dem Lean Enterprise Institut zusammen und setzen die Ergebnisse in Seminaren und Workshops um.

www.WZLforum.rwth-aachen.de



Impressum

WZLforum
Dezember 2024

Redaktion / Text:

Dr. phil. Kirstin Marso-Walbeck
Dr. rer. soc. Nina Saueremann

Satz und Lithographie:

GPS GmbH

Quellen

Seite 67: Anna Tarazevich von Pexels / Karolina Grabowska von Pexels / Anna Shvets von Pexels / Tim Mossholder von Pexels

Alle Termine und Preise unter Vorbehalt. Bei Abdruck ist die Einwilligung des WZLforums erforderlich.



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0109041

Das Direktorium

Unsere Kompetenzen für Ihr Unternehmen



Transformation zur Nachhaltigkeit

Angesichts der aktuellen, enormen Herausforderungen müssen Unternehmen ihre Denkweise grundlegend ändern und sich transformieren. Nachhaltigkeit spielt dabei eine zentrale Rolle: Sie ist nicht nur eine gewaltige Aufgabe, sondern bietet auch enormes Potenzial. Am Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen und am Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT entwickeln wir nachhaltige Produktionssysteme und -technologien, die Unternehmen dabei unterstützen, Ressourcen intelligenter zu nutzen, die lineare Wirtschaft in eine Kreislaufwirtschaft umzuwandeln und die Digitalisierung voranzutreiben.

Unsere Forschung und Weiterbildungsangebote zeigen, welchen Stellenwert Nachhaltigkeit in Unternehmensstrategien hat und haben sollte und wie diese erfolgreich umgesetzt werden kann. Um den Weiterbildungsbedarf Ihrer Mitarbeitenden zu decken und sie auf eine zukunftsorientierte Wirtschaft vorzubereiten, haben wir für 2025 wieder ein umfassendes Programm zusammengestellt.

Ihre Zukunft: Fach- und Führungskräfte immer auf dem neuesten Stand

Unsere Weiterbildungsveranstaltungen sind auf die Herausforderungen der Industrie ausgerichtet und bieten wertvolle Beiträge und Impulse für Unternehmen, die auch in Zukunft erfolgreich bleiben wollen. Neben bewährten Themen integrieren wir stets neue Highlights und teilen die Erkenntnisse und Erfahrungen unserer Partnerinnen und Partner. Dank unseres Netzwerks, das den gesamten Bereich der Produktionstechnik umfasst, stellen wir Ihnen die passenden Lösungsanbieter und Wissensvermittler zur Seite. Zusätzlich zu Präsenzveranstaltungen bieten wir Ihnen digitale und hybride Formate, um Ihnen den Zugang zu notwendigem Wissen so bequem wie möglich zu gestalten.

Der RWTH Aachen Campus als Ihr Innovationsnetzwerk

Der RWTH Aachen Campus gehört zu den größten technologieorientierten Forschungslandschaften Europas und bildet ein einzigartiges Ökosystem aus Wissenschaft und Wirtschaft. Hier arbeiten wir gemeinsam mit anderen Instituten und Partnern an der Lösung komplexer Fragestellungen. Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Expert:innennetzwerk kennenzulernen. Auch unsere Weiterbildungskurse profitieren von der Einbindung der verschiedenen Einrichtungen.

Wir freuen uns darauf, Sie im Jahr 2025 in Aachen begrüßen zu dürfen.

Inhalt

Die Veranstalter

Das Direktorium

Unser Angebot

Die digitale Weiterbildungsplattform

Digitale Weiterbildung

Termine 2025

Tagungen und Konferenzen

- 11. Complexity Management Congress
- Aachen Forum on Gear Production
- 24. Internationales Kolloquium „Werkzeugbau mit Zukunft“

Veranstaltungen aus dem Bereich

Getriebetechnik

- Grundlagenseminar Zahnrad- und Getriebetechnik

Veranstaltungen aus dem Bereich

Produktionssysteme

- Exzellente Prozesse
- Produktion mit Künstlicher Intelligenz digitalisieren
- RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs
- Lean Production Expert
- Fabrikplanung in der Praxis
- RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs Fabrikplanung
- Montageplanung in der industriellen Produktion
- Globale Produktion

Veranstaltungen aus dem Bereich

Digitalisierung

- RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs
- Chief Digital Officer

2 Veranstaltungen aus dem Bereich

Innovationsmanagement,

3 Mobilität und Nachhaltigkeit

29

- RWTH Aachen Zertifikatkurs Chief Sustainability Director

29

6 RWTH Aachen Zertifikatkurs Chief Innovation Manager

29

8 Veranstaltungen aus dem Bereich

Komplexitätsmanagement

30

9 Die Complexity Management Academy

- RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs

30

18 Produktkomplexität managen

31

20 Veranstaltungen aus dem Bereich

Elektromobilität

32

20 RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs

21 Chief Battery Officer

32

22 Seminar Batterieproduktion

32

23 Veranstaltungen aus dem Bereich

Elektromobilproduktion

33

- Seminar Elektromotorenproduktion

33

- Seminar Brennstoffzellenproduktion

33

24 Seminar Batterieentwicklung und Recycling

34

24

25 Veranstaltungen aus dem Bereich

Werkzeug- und Formenbau

35

25 Mehr Übung – Mehr Qualifikation

35

26

26 Karrierepool

43

27

27 Demonstrationsfabrik Aachen

44

Anlauffabrik der RWTH Aachen University

45

28

Unsere Institute

46

28

Exzellenzcluster Internet of Production (IoP) der RWTH Aachen	47
Apprimus Verlag	48
Literaturempfehlungen	50
Der RWTH Aachen Campus	52
Impressionen	54
Unsere Räumlichkeiten	56
Kontakt	57
Unser Team	58

Unser Angebot

Herausforderungen begegnen Unternehmen in der heutigen Zeit täglich und scheinen teils unüberwindbar. Unternehmen müssen neue Ansätze entwickeln und ihre Strategien entsprechend anpassen. Es ist wichtig, die eigenen Ressourcen zu aktivieren, um eine erfolgreiche Zukunft zu gestalten. Indem sie die Kontrolle übernehmen, können Unternehmen aktiv ihren Weg in die Zukunft bestimmen.

Unser Weiterbildungsprogramm liefert aktuelle Ergebnisse aus Forschung und Unternehmenspraxis für die kontinuierliche Weiterbildung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Neben Motivation und Wertschätzung nutzen Sie das Erlernte oder die Impulse daraus für Ihren nächsten Geniestreich! Überzeugen Sie sich selbst!

Stellen Sie Ihr alltägliches Vorgehen in Frage, um besser zu werden. Setzen Sie sich neuen Impulsen aus, erproben Sie neue Methoden und Strategien in einem geschützten Umfeld und lernen Sie aus den Erfahrungen von Branchenführern und den aktuellen Entwicklungen der Forschung.

Wir sind Wissensvernetzer, Lösungsempfeher, Impulsgeber und Impressionssponder.

Unsere Veranstaltungen werden zusammen mit dem Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen, einem der größten produktionstechnologischen Institute Europas, dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT sowie weiteren an den Forschungsstandort des RWTH Aachen Campus angeschlossenen Partnern entwickelt – mit dem Anspruch, aktuelle Forschungsentwicklungen Ihren Bedürfnissen entsprechend zu vermitteln.

Unsere Weiterbildungsangebote orientieren sich am Bedarf der Industrie. Ihre positiven Rückmeldungen bestärken uns auf unserem Weg und verhelfen uns, unser Programm kontinuierlich zu verbessern. Unsere rund 200 internen Stammtrainer und Referierenden sind Teil des Forschungs- und Projektgeschäfts und auch sie und wir bilden uns regelmäßig weiter, sodass Sie auf die richtige Kombination aus langjähriger Erfahrung und dem State-of-the-Art profitieren können. An dieses Leistungsversprechen möchten wir gerne mit Ihnen in 2025 anknüpfen.

Unsere Themenschwerpunkte

Wir bieten Ihnen ein umfassendes Spektrum an produktionstechnischen Inhalten an, die sich an den Forschungsschwerpunkten unserer Partner ausrichten. Wählen Sie Ihre individuelle Qualifizierungsstrategie in den Bereichen:

- Fertigungstechnologie
- Getriebetechnik
- Werkzeugmaschinen
- Fabrikplanung und Montagetechnik
- Elektromobilproduktion
- Innovations- und Technologiemanagement
- Werkzeug- und Formenbau
- Lean Management
- Fertigungsmesstechnik
- Additive Fertigung
- Produktionssystematik und -management
- Qualitätsmanagement
- Dienstleistungsmanagement

Das richtige Format für Ihr Anliegen

Führen Sie Ihre Learning Journey mit unseren zielgruppengerechten und auf die Inhalte abgestimmten Veranstaltungsformaten fort. Unser Angebot beginnt bei Grundlagen- und Basisseminaren, die u. a. für Facheinsteiger, Onboardingprozesse, die Wissensauffrischung oder den Überblick über ein Fachthema geeignet sind und in kleineren und mittleren Gruppenstärken geballtes Fachwissen vermitteln. Der Komparativ sind unsere Fach- und Expertenseminare für den fortgeschrittenen Austausch zu einem Fachthema. An der Spitze wird die Breite immer dichter und so verhält es sich verständlicherweise auch mit der Gruppengröße, um ausreichend Fläche für Diskurs zu geben.

Unsere Intensiv- und Zertifikatkurse bieten in konzentrierter Lernatmosphäre von Kleinstgruppen ausreichend Zeit und Raum für das detaillierte Auseinandersetzen und Erproben eines Fachthemas, was im Tagesgeschäft ja oftmals zu kurz kommt. Zudem bieten wir die Möglichkeit sich zu verschiedenen Themen zertifizieren zu lassen.

Unser Spektrum endet bei Kongressen und Tagungen mit mehreren hundert Teilnehmenden. Hier stehen vor allem der Austausch und die Vernetzung über Erfahrungen und Wissen im Fokus. Dabei setzen wir zum einen auf die Fachinhalte unserer Referierenden – national wie international – und die gewohnte Mischung aus Stamm-Referierenden und Branchenexperten. Vielfach bieten sich gerade heute aber auch Einblicke in die StartUp-Szene und ihre Ansätze fernab eingespielter Routine an, um Anregungen zu erhalten oder wir vervollständigen das Wissensangebot durch einen Marktüberblick im Rahmen von Industrieausstellungen und vereinen dort Anbieter und Bedarfe. Neben den Präsenzveranstaltungen haben wir eine Reihe von Seminaren und Konferenzen hybridisiert oder digitalisiert. Bei sich ändernden Rahmenbedingungen reagieren wir sehr flexibel und digitalisieren, um unseren Kunden den sichersten Zugang zum Wissen bieten zu können. Was alle unsere Formate eint, sind die aktuellen Lehrinhalte und die Networkingmöglichkeiten unserer Veranstaltungen.



CAMPUS
FORUM

WZLforum
an der RWTH Aachen

Woher kommt Dein nächster Geniestreich?

www.campusforum.de

www.wzlforum.de

Sie möchten eine größere Gruppe zu einem Thema schulen?

Profitieren Sie von unserer Kompetenz gerne auch Inhouse: Wir setzen mit Ihnen auf Ihren Bedarf und Ihre Unternehmensziele abgestimmt eine Bandbreite von Inhalten in Weiterbildungsformaten um. So können Sie eine Vielzahl an Mitarbeitenden zeitgleich auf einen Wissensstand bringen und fördern zudem die Teamzugehörigkeit Ihrer Mitarbeitenden.

Weiterbildung ist ein Vertrauensversprechen

Wir sind mit unseren Formaten daran interessiert mit dem vermittelten Wissen nachhaltig zum Unternehmenserfolg beizutragen und sind uns der Aufgabe bewusst, ein Wertschätzungsinstrument umzusetzen. Um dem nachzukommen, ergänzen wir die Fortbildungsaufenthalte durch den Blick über den Tellerrand und geben mit Social Events, wie Stadtführungen, Abendveranstaltungen und Break-Out-Sessions einen Eindruck von der Kaiserstadt Aachen und der Umsetzung des Wissens in lokal ansässigen Unternehmen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf den folgenden Seiten einen Überblick über unser Veranstaltungsangebot zu verschaffen und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie bald in Aachen begrüßen zu dürfen!



Dr. Kirstin Marso-Walbeck
Geschäftsführerin

- Seit 1906 Produktionstechnische Forschung des WZL
- Seit 1991 Ingenieurwissenschaftliche Weiterbildung durch das WZLforum
- Seit 2009 Durchgehende Zertifizierung als Weiterbildungsträger nach DIN ISO 9001

Informieren Sie sich auch gerne online auf:

www.WZLforum.rwth-aachen.de

Oder werden Sie Teil unserer Community:

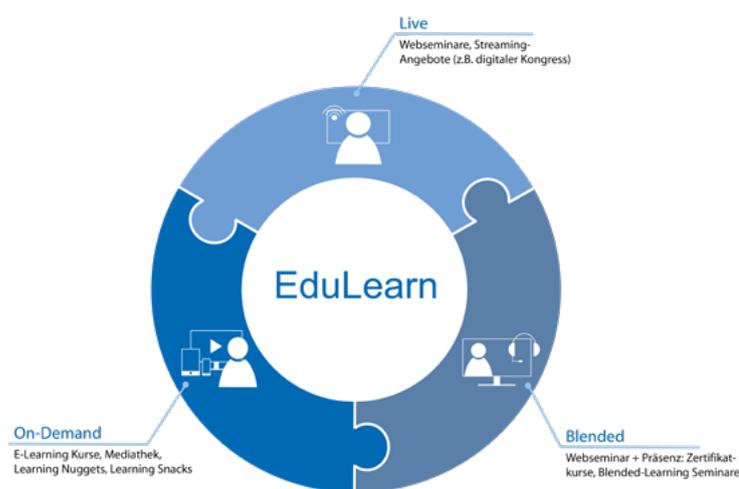


Die digitale Weiterbildungsplattform

EduLearn

Weiterbildung digital gedacht.

Mit EduLearn haben WZLforum und Campus Forum eine gemeinsame digitale Weiterbildungsplattform geschaffen. Ergänzend zu unseren Präsenzveranstaltungen bietet die Plattform Ihnen die Möglichkeit, Zeit und Ort selbst zu bestimmen, wenn es darum geht, spannende Themen neu zu entdecken. Wir laden Sie ein, sich unsere Lernangebote individuell zusammenzustellen, um Ihre persönlichen Ziele zu erreichen. Entdecken Sie neue Themenfelder für sich, oder frischen Sie Ihr Wissen auf – unser Portfolio richtet sich ganz nach Ihren Bedürfnissen.



- ▶ **Live**
Ob digital oder hybrid – wir streamen Ihre Live-Veranstaltung und ermöglichen Ihnen so, von überall aus daran teilzunehmen.
- ▶ **On-Demand**
Volle Flexibilität bietet unser On-Demand Angebot, das Sie nicht nur räumlich, sondern auch zeitlich unabhängig macht.
- ▶ **Blended**
Mit unserem Blended Learning Angebot kombinieren Sie das Beste aus zwei Welten. So profitieren Sie sowohl von der Flexibilität des Digitalen als auch von der persönlichen Interaktion.

Vorhang auf für unser Studio!

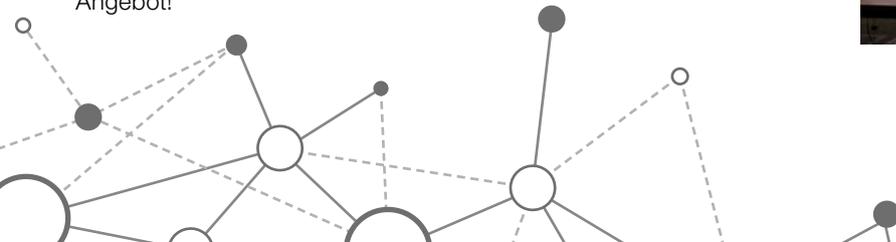
Die Tür geht auf. Auf Knopfdruck tauchen vier Spots die Hälfte des Raumes in helles Licht. Vor dem großen Greenscreen gibt es zwei Plätze. Zwei Kameras übertragen Video und Ton an den langen Techniktisch. Hier werden die audiovisuellen Signale verarbeitet. Ein Hintergrund wird eingespielt. Die Bilder der Kameras werden passend arrangiert. Zuerst sieht man nur den Moderator, dann nach einem sanften Übergang auch die Referentin und die Präsentation. Willkommen in unserem Studio!

Für unsere digitalen Formate – ob live oder on-demand steht Ihnen unser Studio mit vielen Features zur Verfügung. Bild und Ton in hoher Qualität und sorgfältiger Abmischung, eine ansprechende Darstellung verschiedener Präsentationssettings und die Möglichkeit zur Einbindung unterschiedlicher Tools und Streaming-Software lassen für Ihre digitalen Formate keine Wünsche offen.

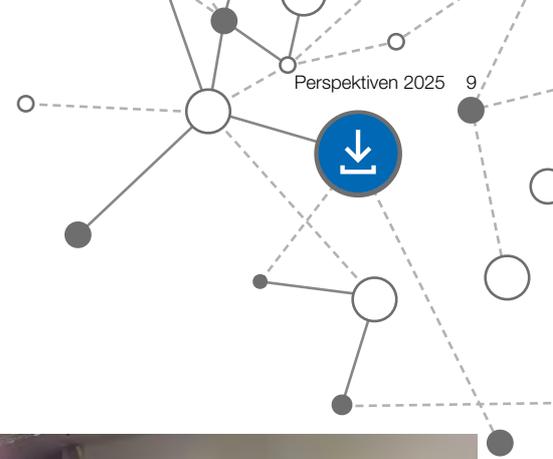
Jetzt Unternehmensvorteile sichern!

Ihr Unternehmen hat bereits bestehende Inhalte? Profitieren Sie von unserer Expertise! Wir bereiten Ihre Themen didaktisch und digital auf. Sie erhalten Ihr unternehmensspezifisches Produkt auf Ihren Bedarf zugeschnitten mit individuellen Zugängen exklusiv für Ihre Mitarbeiter*innen. Unsere bestehenden Inhalte treffen bereits vollkommen Ihre Bedürfnisse und Sie möchten gleich mehrere Mitarbeitende fortbilden? Wir stellen Ihnen ein individuelles Angebot zusammen.

Kontaktieren Sie uns unter info@campusforum.de für Ihr individuelles Angebot!



Digitale Weiterbildung



Live-Angebot

Ob beim Kaffee zuhause, am Arbeitsplatz im Büro oder sogar von unterwegs – Live-Veranstaltungen bieten vor allem den Vorteil, dass Teilnehmende die Übertragung an **jedem beliebigen Ort** mit Internetanschluss miterleben können.

Wir übertragen professionell in Echtzeit aus unserem Studio. Dabei sind die Referierenden in unseren Räumlichkeiten vor Ort oder werden extern zugeschaltet. Teilnehmende und Referierende können über Rückfragerunden, Diskussionen, Umfragen und Ähnliches interaktiv in die Veranstaltung eingebunden werden. Ob hochinteraktive Webseminare oder große Kongresse – wir bedienen jede Publikumsgröße.



Eigenschaften:

- Live-Stream der Inhalte aus unserem professionellen Studio an die Rechner der Teilnehmenden
- Zuschaltung externer Referierender im selben Stream
- Interaktionsmöglichkeiten mit Teilnehmenden (z. B. Live-Umfragen, Rückfragen)
- Aufbereitung von Unterlagen (z. B. Vorträge, Referierendeninformationen) auf unserer Lernplattform EduLearn

Formate:

Webseminare, Streaming-Angebote, digitaler Kongress etc.

On Demand-Angebot

Im Gegensatz zu Live-Veranstaltungen bieten On Demand-Inhalte den Vorteil, dass sie einmal aufgezeichnet zu einer beliebigen Zeit aufgerufen werden können. Lernende haben die Möglichkeit, sich die Inhalte selbst zusammenzustellen und sich in ihrem eigenen Tempo weiterzubilden. On Demand-Angebote sind ideal, um Inhalte auf jedem Komplexitätslevel zu vermitteln – egal ob Grundlagen zur Lean Production, Methoden der Fabrikplanung oder Cloud Computing für Programmierer:innen.

In unseren **E-Learning Kursen** sind Inhalte modular strukturiert und können bei Bedarf unbestimmt oft wiederholt werden. Jedes Modul schließt mit einem Selfassessment ab und Lernende erhalten nach erfolgreichem Bestehen der Kursabschlussprüfung einen qualifizierenden Leistungsnachweis (Micro Credential). Verpassen Sie keine Live-Inhalte mehr: In unserer **Mediathek** können Sie den Zugang zu vergangenen, aufgezeichneten Live-Veranstaltungen erwerben. Kurzvorträge zu Forschungsthemen rund um den Campus (**Campus Stories**) und kurze Erklärvideos zu technologischer Spitzenforschung (**Learning Nuggets**) stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung, um den Wissensdurst zwischendurch zu stillen.



Eigenschaften:

- Lernen zu jedem beliebigen Zeitpunkt, an jedem beliebigen Ort
- Individuelle Themenauswahl und modularer Aufbau der Inhalte
- Professionelle Aufzeichnung der Inhalte in unserem Studio
- Selfassessments und Abschlussprüfungen mit Micro Credential

Formate:

E-Learning Kurse, Mediathek, Campus Stories, Learning Nuggets, Learning Snacks

Digitale Weiterbildung

Blended-Learning-Angebot

Blended Learning verbindet Online- und Präsenzlernen und kombiniert damit das Beste aus beiden Welten. So auch in unseren Veranstaltungen: In den Webteilen unserer Blended-Veranstaltungen können die Teilnehmenden ortsunabhängig teilnehmen und sich individuell auf den Präsenzteil vorbereiten. Mit synchronisiertem Wissensstand treffen Lernende und Lehrende in den Präsenzteilen face-to-face aufeinander. Sie erleben die Forschungsumgebung des WZL der RWTH Aachen und des RWTH Aachen Campus hands-on und haben die Möglichkeit, die Themen interaktiv zu erarbeiten.

Eigenschaften:

- Live-Stream der Inhalte aus unserem professionellen Studio an die Rechner der Teilnehmenden
- Zuschaltung externer Referierender im selben Stream
- Interaktionsmöglichkeiten mit Teilnehmenden (z. B. Live-Umfragen, Rückfragen)
- Aufbereitung von Unterlagen (z. B. Vorträge, Referierendeninformationen) auf unserer Lernplattform EduLearn

Formate:

Zertifikatkurse (Webseminar + Präsenzkurs), Blended Learning Seminare (E-Learning Kurs + Präsenzkurs)



Vom Taylorismus zu Industrie 4.0

Im Kurs „Vom Taylorismus zur Industrie 4.0“ setzen Sie sich mit der Historie von „Produktion“ auseinander und lernen, was die Ursprünge von Produktionsprozessen sind, welche Entwicklungen sie vollzogen haben und was aktuelle Trends in der Industrie 4.0 sind.

Die E-Learning Kurse „Vom Taylorismus zu Industrie 4.0“, „Optimierung von Produktions- und Unternehmensprozessen“ und „Innovationen und Varianten managen“ gehören zur Kursreihe „Produktionsmanagement“.

Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Sie:

- Ursprünge und aktuelle Trends von Produktionsprozessen erläutern und einordnen
- Gesamtprozesse analysieren und in Reifegrade einteilen
- Industrie 4.0-Ansätze im Unternehmen infrastrukturell bündeln und formulieren

Umfang:

8 Stunden

Preis:

119,- € zzgl. 19% MwSt.



Optimierung von Produktions- und Unternehmensprozessen

Im Kurs „Optimierung von Produktions- und Unternehmensprozessen“ lernen Sie, wie Sie Geschäftsprozesse verstehen, analysieren und modellieren können, um diese zu einer kontinuierlichen Verbesserung überführen zu können.

Die E-Learning Kurse „Vom Taylorismus zu Industrie 4.0“, „Optimierung von Produktions- und Unternehmensprozessen“ und „Innovationen und Varianten managen“ gehören zur Kursreihe „Produktionsmanagement“.

Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Sie:

- Geschäftsprozesse methodisch analysieren und modellieren
- Grundlagen der Prozessverbesserung darstellen
- Methoden der Produktionsverbesserungen im Kontext von Lean Production und Industrie 4.0 wiedergeben und eigenständig anwenden

Umfang:

8 Stunden

Preis:

119,- € zzgl. 19 % MwSt.



Innovationen und Varianten managen

In unserem E-Learning Kurs „Innovationen und Varianten managen“ lernen Sie, welche Innovationsstrategien Sie definieren können; wie Sie Produkte bezogen auf ihre Architektur gestalten können, damit sie derivatisierbar und produzierbar werden; wie Sie eine hohe Variantenvielfalt gestaltet und realisieren können und wie Sie dies in Ihrem Planungs- und Konstruktionsprozess einbauen können.

Die E-Learning Kurse „Vom Taylorismus zu Industrie 4.0“, „Optimierung von Produktions- und Unternehmensprozessen“ und „Innovationen und Varianten managen“ gehören zur Kursreihe „Produktionsmanagement“.

Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Sie:

- Innovationsstrategien definieren
- Produkte hinsichtlich ihrer Architektur gestalten
- hohe Variantenvielfalt gestalten und realisieren

Umfang:

9 Stunden

Preis:

119,- € zzgl. 19 % MwSt.



Digitale Weiterbildung

Lean Production

Häufig leiden Produktionsbetriebe in gewachsenen Strukturen unter typischen Problemen einer unstrukturierten und unaufgeräumten Arbeitsumgebung, aus denen sich u. a. lange Material-Durchlaufzeiten, lange Rüstzeiten oder hohe Bestände zwischen Produktionsschritten ergeben. Um Problemen dieser Art entgegen zu wirken, wurde das Prinzip Lean Production eingeführt und meint die Trennung zwischen Wertschöpfung und Verschwendung.

In diesem Kurs lernen Sie alle wichtigen Prinzipien, die Sie bei der Aufdeckung und Eliminierung von Problemen im betrieblichen Ablauf nutzen können, um die Produktionsprozesse in Ihrem Unternehmen zu optimieren. Ergänzend zu diesem Kurs finden Sie auf unserer Website weitere E-Learning Kurse rund um das Thema Produktionssystematik.



Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Sie:

- Arbeitsplätze schlank und effizient gestalten
- Wertstromanalysen und Wertstromdesigns planen, vorbereiten und durchführen
- Produktivität im Unternehmen evaluieren und durch verbesserte normative Werte optimieren

Umfang:

12 Stunden

Preis:

149,- € zzgl. 19% MwSt.

Fabrikplanung: Grundlagen und Methoden

Im E-Learning Kurs Fabrikplanung: Grundlagen und Methoden identifizieren Expert:innen für Sie in ausführlicher Form nicht nur Herausforderungen aus der Praxis, sondern ergründen mit Ihnen insbesondere die fachlichen Hintergründe und diskutieren methodische Ansätze, auf deren Basis Sie Ihr Fabrikplanungsvorhaben optimal gestalten können.

Teilbereiche, die im Kurs betrachtet werden, sind allgemeine Herausforderungen der Fabrikplanung, das Aachener Fabrikplanungsvorgehen, Zieldefinitionen, Produkt- und Prozessanalyse, Standortplanung, Werkstrukturplanung, Produktionsstruktur- und Kapazitätsplanung, Layoutplanung und Arbeitsplatzgestaltung.



Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Sie:

- Wesentliche Herausforderungen der Fabrikplanung benennen und skizzieren
- Ziele der Fabrikplanung definieren und Prozesse analysieren
- Standorte, Werksstrukturen, Produktionsstrukturen und Kapazitäten planen

Umfang:

18 Stunden

Preis:

189,- € zzgl. 19% MwSt.

Toolbox Fabrikplanung

Mit dem Thema der Fabrikplanung beschäftigen sich produzierende Unternehmen im Laufe der Firmengeschichte zu verschiedenen Zeitpunkten immer wieder. In unserem E-Learning Kurs geben wir Ihnen die wichtigsten Werkzeuge an die Hand, um die Grundlage für Ihr nächstes Fabrikplanungsprojekt zu bilden.

In den Modulen 1-3 erfahren Sie, wie Sie die Themen Standort- & Werksstrukturplanung, Produktionsstruktur & Kapazitätsplanung, Layoutplanung & Arbeitsplatzgestaltung in Ihrem Unternehmen umsetzen und anwenden können. Das Modul 4 liefert Ihnen Anreize zur agilen Umsetzung Ihres Fabrikplanungsprojekts. In Modul 5 wird anhand eines Beispiels veranschaulicht, wie digitale Tools die Planung effizient und vor allem nachhaltig unterstützen.



Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Sie:

- Methoden für die Standort- und Werksstrukturplanung wiedergeben
- Methoden der Produktionsstruktur & Kapazitätsplanung darstellen und anwenden
- Layoutplanung und Arbeitsplatzgestaltung definieren

Umfang:

15 Stunden

Preis:

175,- € zzgl. 19 % MwSt.

Exzellente Prozesse – Methodische Grundlagen zur Prozessoptimierung

Mit diesem E-Learning Kurs gelangen Sie in drei Schritten zu exzellenten Unternehmensprozessen. Im ersten Schritt erfahren Sie, wie Sie mithilfe der Prozesssprache aixperanto Prozesse aufnehmen, Ist-Prozesse von Soll-Prozessen unterscheiden und die Umsetzung der Prozessverbesserung planen. Im zweiten Schritt lernen Sie, was Process Mining ist und wie Sie damit Ihre Prozesse transparent darstellen und optimieren können. Und im dritten Schritt erfahren Sie schließlich, wie Sie die Prozessqualität nachhaltig in Ihrem Unternehmen sicherstellen können.



Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Sie:

- Unternehmensprozesse effizient aufnehmen und gestalten
- Process Mining verstehen und in Ihrem Unternehmen umsetzen, um Prozesse transparent darzustellen
- Methoden der Prozessorganisation, Prozessreifegradmessung und Prozesscontrolling wiedergeben und durchführen, um eine höhere Prozessqualität zu erreichen

Umfang:

9 Stunden

Preis:

99,- € zzgl. 19 % MwSt.

Sustainable Production

Dieser Kurs hat einen klaren Ausgangspunkt: Das Potenzial, die industrielle Produktion wirklich nachhaltig zu gestalten, ist noch lange nicht ausgeschöpft. Um die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen, ist der systematische Wechsel von einer linearen Wirtschaft hin zu einer Kreislaufproduktion nötig. Dieses zentrale Schlüsselement darf dabei nicht nur im Sinne der Nachhaltigkeit, sondern muss auch im Sinne der Wirtschaftlichkeit gedacht werden.

Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Sie:

- Das Konzept der Kreislaufwirtschaft beschreiben sowie Ziele, Vorteile und Herausforderungen benennen
- Die Schlüsselstrategien der Kreislaufwirtschaft Reuse, Repair, Refurbish, Remanufacture und Re-Assembly beschreiben und ihren Nutzen einordnen
- Darstellen, was eine Digitale Produktakte ist und die Relevanz von Daten in der Kreislaufwirtschaft einordnen

Umfang:

10 Stunden

Preis:

189,- € zzgl. 19% MwSt.



Sustainable Innovation

Der E-Learning Kurs „Sustainable Innovation“ befasst sich mit Aspekten der Kreislaufwirtschaft und der Bedeutung von Innovationsmanagement für eine zukunftsfähige und nachhaltige produzierende Industrie. Zentraler Ausgangspunkt ist, dass der aktuelle Ressourceneinsatz in der Industrie nicht nachhaltig ist, aber die Transformation hin zu einer Kreislaufwirtschaft Potenziale für Ökologie und Ökonomie birgt.

Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Sie:

- „Kreislaufwirtschaft“ als Konzept skizzieren sowie Zwecke und Herausforderungen benennen
- darstellen, was nachhaltiges Innovationsmanagement beinhaltet und die Relevanz für die Umsetzung von Kreisläufen einordnen
- beschreiben, wie Entwicklungsprozesse gestaltet sein müssen, um Nachhaltigkeit zu befördern

Umfang:

10 Stunden

Preis:

189,- € zzgl. 19% MwSt.



Einführung in die Operational Excellence 4.0

Operational Excellence (OPEX) ist die Fähigkeit eines Unternehmens, sich kontinuierlich und über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg zu optimieren. Die Weiterentwicklung auf Basis von Industrie 4.0-Methoden, z. B. Big Data-Analytics und Machine Learning, ist OPEX 4.0. In diesem E-Learning Kurs wird Ihnen das Konzept OPEX 4.0 nähergebracht. Erfahren Sie, wie Sie daten- und evidenzbasiert arbeiten können, um prädiktiv, präskriptiv und adaptiv Entscheidungen in Ihren Prozessen treffen zu können. Der Kurs bietet Ihnen Orientierung, wie Sie Ihr OPEX 4.0-Projekt erfolgreich planen, implementieren und betreiben. Sie erfahren, welche Vorteile OPEX 4.0 Ihrem Unternehmen bietet und welchen Herausforderungen sie begegnen können. Der Fokus liegt in diesem Kurs auf Produktionsprozessen, die im Idealfall mit der Big-Data-Anwendung verknüpft sind und regelmäßig aktuelle Prozessdaten liefern.



Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Sie:

- Operational Excellence 4.0 (OPEX 4.0) als Konzept skizzieren und den Nutzen für die produzierende Industrie einordnen
- Die Wichtigkeit eines standardisierten Projektablaufs herausstellen und die Richtlinie VDI/VDE 3714 als Vorgehensmodell für die Implementierung von Big-Data-Anwendungen in der Prozessindustrie verorten
- Methoden der Datenanalyse skizzieren sowie gängige Big-Data-Anwendungen in der produzierenden Industrie darstellen

Umfang:

9 Stunden

Preis:

119,-€ zzgl. 19 % MwSt.

Cloud – Digitale Transformation fast forward?

Im Kurs „Cloud“ setzen Sie sich mit der Struktur und den Komponenten einer Cloud sowie deren Peripherie auseinander, um zu verstehen wie sie eigentlich funktioniert und welche Zwecke sie erfüllen kann. Der Kurs unterscheidet zwischen operationalen und analytischen Fallbeispielen in der Cloud. Operationale Fallbeispiele wie Migration und Modernisierung bestehender Applikationen werden zu Beginn des Kurses vorgestellt. Anschließend wird ein besonderer Fokus auf analytische Beispiele mit Bezug auf einen Plattformansatz gelegt. Der theoretische Inhalt wird dabei stets durch praktische Beispiele aus der Azure-Umgebung verdeutlicht und illustriert.



Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Sie:

- Eigenschaften des Cloud Computings und seiner Komponenten in ihrem Zusammenwirken beschreiben
- Hintergründe und Beispiele in Bezug zu Ihrem Unternehmen setzen und eigene Bedarfe und Anwendungsfälle für Cloud Anwendungen bei Ihnen identifizieren
- Die exemplifizierten Umsetzungen von Cloud in Bezug auf Ihr eigenes Unternehmen bewerten und eigene Lösungsstrategien gestalten

Umfang:

18 Stunden

Preis:

99,- € zzgl. 19 % MwSt.

Customer Success Management

Immer mehr Anbieter fügen ihren Produkten Dienstleistungen hinzu, um Mehrwerte über die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehungen hinweg zu schaffen oder führen abonnementbasierte Geschäftsmodelle ein, um ihren Kunden Flexibilität und niedrigere Initialinvestitionen zu bieten. Customer Success managt diesen Wertschöpfungsprozess und hat das Ziel, den Kunden erfolgreich zu machen sowie die Geschäftsbeziehung zu stärken und langfristig aufrecht zu halten. Die fünf Module des Kurses behandeln das Customer Success Management (CSM) als Teil des B2B Marketing, das CSM Wheel, den wertorientierten Verkauf (Value Based Selling), den CSM-Prozess, die Profitabilität von CSM für Kunden und Anbieter und die Integration von CSM in das Unternehmen.



Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Sie:

- Customer Success Management (CSM) in B2B-Marketing-Strukturen einordnen
- Bestandteile des CSM Wheels und Schritte zu einer erfolgreichen Implementierung wiedergeben
- Value Based Selling-Ansatz darstellen
- Konzept der Customer Advocacy beschreiben

Umfang:

9 Stunden

Preis:

119,- € zzgl. 19% MwSt.

Gestaltung globaler Produktion

Die „Gestaltung Globaler Produktion“ hat in ihrer Bedeutung in den letzten Jahren stark zugenommen, da sich internationale Lieferketten gebildet haben und Unternehmen ihre Produkte und Services global anbieten. In diesem Kurs setzen Sie sich in drei Schritten damit auseinander, was globale Produktionsnetzwerke ausmacht, wie sie konfiguriert und koordiniert werden können und welche Rolle die Fabrikplanung für die globale Produktion hat.



Ergänzend zu diesem Kurs finden Sie auf unserer Website vier weitere Bausteine, die zusammenfassend die Basis zu dem Thema „Produktionsmanagement“ bilden.

Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Sie:

- Herausforderungen, treibende Faktoren und Anforderungen globaler Produktionsnetzwerke nennen und beschreiben
- darstellen, wie globale Produktionsnetzwerke konfiguriert und koordiniert werden
- Fabrikplanungsprojekte in globalen Produktionsnetzwerken einordnen

Umfang:

7 Stunden

Preis:

119,- € zzgl. 19% MwSt.

Produktion planen und steuern

In jeder Minute, in der in einem produzierenden Unternehmen nichts produziert wird, geht Geld verloren. Deswegen widmet sich dieser E-Learning Kurs einem Herzstück des Produktionsmanagements: der Produktionsplanung und -steuerung (PPS). Um in Ihrem Unternehmen die richtigen Hebel zu setzen, betrachten Sie in diesem Kurs die Grundlagen der PPS, Prinzipien der Fertigung und Montageplanung, Grundlagen der Materialwirtschaft sowie Bedarfsplanung und -ermittlung in der Praxis.

Ergänzend zu diesem Kurs finden Sie auf unserer Website vier weitere Bausteine, die zusammenfassend die Basis zu dem Thema "Produktionsmanagement" bilden.



Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Sie:

- zentrale Einflussfaktoren für eine gute Produktionsplanung und -steuerung wiedergeben, bei sich im Unternehmen identifizieren und in Verbindung zueinander setzen
- grundlegende Prinzipien der Fertigungs- und Montageplanung darstellen.
- zentrale Prinzipien der Materialwirtschaft beschreiben und systematisch die Bedarfsplanung und -ermittlung durchführen.

Umfang:

8 Stunden

Preis:

119,-€ zzgl. 19 % MwSt.

Termine 2025

Februar

4.-5. Februar	Grundlagenkurs Werkzeugbau – Die Basics einer wettbewerbsfähigen und nachhaltigen Werkzeugherstellung
11.-12. Februar	Seminar Systems Engineering
18. Februar	Exzellente Prozesse
19. Februar	Seminar Produktion mit Künstlicher Intelligenz digitalisieren
25. Februar	Praxiskurs digital vernetzte Werkzeugbau – Digitalisierung und Automatisierung entlang des Auftragsabwicklungsprozesses

März

4.-5. März	Webseminar AI driven Product Development
11. März	Praxiskurs effiziente Werkzeuginstandhaltung – Strategie, Daten, Wissen
12.-13. März	Grundlagenseminar Zahnrad- und Getriebetechnik
17.-19. März	RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs Sustainability Director – Webseminar
24.-28. März	RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs Lean Production Expert
25. März	Customer Success Management
25.-26. März	Seminar Modularisierung & Baukastengestaltung
31. März	Technology Intelligence

April

1. April	Technology Strategy & Roadmapping
2. April	Technology for Sustainable Growth
3. April	Production Intelligence
8. April	Praxiskurs additive Fertigung im Werkzeugbau für Prototypen und Serie
8.-10. April	RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs Chief Battery Officer – Webseminar
8.-10. April	RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs Sustainability Director – Präsenzseminar
29. April	Fabrikplanung in der Praxis: Wie Sie Ihre Werks- und Produktionsstrukturen für die Zukunft wappnen

Mai

6.-8. Mai	RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs Chief Battery Officer – Präsenzseminar
13.-14. Mai	Webseminar Modular Product Platforms
15. Mai	Seminar Nachhaltigkeit in der Produktentstehung
21. Mai	WBA Innovation Day

Juni

3. Juni	Praxiskurs Automatisieren – Möglichkeiten nach dem Stand der Technik
11. Juni	Seminar Digitale Produktentwicklung
12. Juni	Seminar Datenbasiertes Produkt- und Portfoliomanagement
24.-25. Juni	Webseminar Starting Market Intelligence

Juli

8. Juli	Praxiskurs Innovative CAM-Programmierung – Praxisnah die neuesten Entwicklungen erleben
---------	---

August

4.-8. August Werkzeugbau-Challenge

September

2.-3. September Seminar Transformation zur Kreislaufwirtschaft
 17.-18. September Grundlagenseminar Zahnrad- und Getriebetechnik
 17.-19. September RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs Chief Digital Officer – Webseminar
 22. September Technology Intelligence
 23. September Technology Strategy & Roadmapping
 23.-24. September Seminar Systematisches Innovationsmanagement
 23.-24. September Intensivkurs Werkzeug Total Cost of Ownership: Erfassung, Auswertung, Optimierung
 24.-26. September RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs Chief Digital Officer – Präsenzseminar
 24. September Technology for Sustainable Growth
 25. September Production Intelligence
 29. Sept.-1. Okt. RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs Chief Innovation Manager – Webseminar

Oktober

6.-8. Oktober RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs Fabrikplanung – Webseminar
 7.-9. Oktober RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs Chief Innovation Manager – Präsenzseminar
 8.-9. Oktober Intensivkurs Strategieentwicklung im Werkzeugbau – Das Geschäft zukunftsfähig aufstellen
 13.-17. Oktober RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs Lean Production Expert
 14.-16. Oktober RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs Produktkomplexität managen – Webseminar
 27.-28. Oktober Seminar Elektromotorenproduktion
 27.-28. Oktober Seminar Batterieproduktion
 27.-28. Oktober Seminar Brennstoffzellenproduktion
 31. Oktober Seminar Batterieentwicklung und -recycling

November

4.-5. November Battery Production Days
 12.-13. November Aachen Forum on Gear Production
 12.-14. November RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs Fabrikplanung – Präsenzseminar
 12. November Preisverleihung Excellence in Production
 13. November 24. Internationales Kolloquium „Werkzeugbau mit Zukunft“
 18.-19. November 11. Complexity Management Congress
 19.-20. November Seminar Modularisierung & Baukastengestaltung
 26.-28. November RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs Produktkomplexität managen – Präsenzseminar
 28. November Globale Produktion

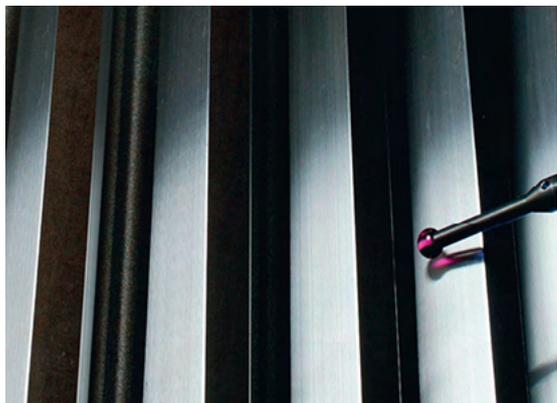
Dezember

4. Dezember Seminar Varianten- und Komplexitätsmanagement

Tagungen und Konferenzen

12.-13. November 2025

Aachen Forum on Gear Production



Eine Veranstaltung für

Ingenieur:innen, die im Bereich der Konstruktion, der Entwicklung, der Fertigung, der Montage und der Anwendung von Zahnradgetrieben beschäftigt sind oder Verantwortung tragen

Leitung

Prof. Dr.-Ing. Thomas Bergs
Prof. Dr.-Ing. Christian Brecher

Information

WZLforum
Telefon +49 241 8023-614

Beitrag

1.195,- €

Obwohl Zahnräder seit vielen Jahrzehnten unverzichtbare Komponenten in verschiedenen Bereichen wie dem Maschinenbau, der Automobilindustrie und der Industriegetriebefertigung sind, stellen steigende Anforderungen und aktuelle Marktentwicklungen die Branchen der Antriebstechnik stets vor neue Herausforderungen. Bei modernen Zahnradgetrieben bestimmen neben dem Preis vor allem die Tragfähigkeit, die Einsatzsicherheit und das Geräuschverhalten den Wettbewerb. Insbesondere im Automobilbau wird zuverlässige Drehmomentübertragung bei hoher Leistungsdichte, niedrigem Gewicht und minimaler Geräuschemission gefordert. Der aktuelle Trend zur E-Mobilität sowie allgemeine ökologische und ökonomische Herausforderungen zur Verbesserung der Ressourceneffizienz führen zu erhöhten Anforderungen an die gesamte Prozesskette.

Beim diesjährigen Aachener Forum on Gear Production (AFGP), welches Hand in Hand vom Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen University und der FVA Forschungsvereinigung Antriebstechnik e.V. organisiert wird, werden daher Themen von der Arbeitsvorbereitung über die Weich- und Hartfeinbearbeitung bis zur Qualitätskontrolle und hin zur Montage sowie dem Betrieb von Zahnrädern behandelt.

Ziel des Aachener Forum on Gear Production ist ein Wissens- und Erfahrungsaustausch von Ingenieuren, die im Bereich der Konstruktion, der Entwicklung, der Fertigung, der Montage, und der Anwendung von Zahnradgetrieben beschäftigt sind oder Verantwortung tragen. In den einzelnen Fachvorträgen kommen sowohl Hersteller von Maschinen und Werkzeugen als auch Anwender, die über eigene praktische Erfahrungen berichten, zu Wort. Darüber hinaus wird es spannende Vorträge von Experten aus dem Bereich der Forschung geben.

Tagungen und Konferenzen

13. November 2025

24. Internationales Kolloquium „Werkzeugbau mit Zukunft“



Eine Tagung für

Mitarbeitende in Führungspositionen,
Geschäftsführer:innen des Werkzeug- und
Formenbaus, der Produktentwicklung
und des Einkaufs

Leitung

Prof. Dr.-Ing. Thomas Bergs
Prof. Dr.-Ing. Günther Schuh

Information

WZLforum
Telefon +49 241 8023-614

Beitrag

995,- €
845,- € (für Mitglieder der WBA Aachener
Werkzeugbau Akademie GmbH)

Das 24. Internationale Kolloquium „Werkzeugbau mit Zukunft“ und der Wettbewerb „Werkzeugbau des Jahres“ sind seit Jahren feste Größen in der Branche des Werkzeug- und Formenbaus. Das Kolloquium gilt als der zentrale Branchentreffpunkt. Die besten Unternehmen des Wettbewerbs erhalten hier die Chance, ihre Erfolgsstrategien zu präsentieren. Auf kompakte Art und Weise bietet die Veranstaltung praktische Handlungsempfehlungen, damit Unternehmen im Wettbewerb langfristig erfolgreich bestehen können.

Die Vorträge des Kolloquiums halten Expert:innen der besten Unternehmen aus dem Werkzeug- und Formenbau und aus unseren Forschungseinrichtungen. Das WZL der RWTH Aachen und das Fraunhofer IPT präsentieren Methoden, Systeme und Technologien als praxisrelevante Forschungsergebnisse. Außerhalb der Vorträge eröffnen sich zahlreiche Möglichkeiten zum persönlichen Ideen- und Erfahrungsaustausch.

Preisverleihung „Werkzeugbau des Jahres 2025“ „Treffen Sie die Besten!“

Die Preisverleihung zum „Werkzeugbau des Jahres“ ist das Finale im Wettbewerb zum „Werkzeugbau des Jahres“ und findet am 12. November 2025 in Aachen statt.

Der Gesamtsieger des Wettbewerbs zum „Werkzeugbau des Jahres“ erhält einen wertvollen Pokal, der in den Firmenräumlichkeiten Kunden und Mitarbeitenden die Leistungsfähigkeit des Unternehmens eindrucksvoll vor Augen führt. Der Preis wird aufgrund der Vielfalt der Werkzeugbaubranche in mehreren Kategorien vergeben, um allen Teilnehmenden eine vergleichbare Chance zu bieten:

- Externer Werkzeugbau unter 50 Mitarbeiter
- Externer Werkzeugbau über 50 Mitarbeiter
- Interner Werkzeugbau unter 50 Mitarbeiter
- Interner Werkzeugbau über 50 Mitarbeiter
- Gesamtsieger

Die Preisverleihung findet in feierlichem Rahmen vor Branchenexpert:innen und Pressevertreter:innen statt. Rund 300 Zuschauende aus der Branche wohnen der Preisverleihung alljährlich bei. Nutzen Sie diese Chance, Kontakte zu knüpfen und sich mit Preisträgern und Gästen auszutauschen.

Tagungen und Konferenzen

18.-19. November 2025

11. Complexity Management Congress



Eine Tagung für

Unternehmenslenker und Entscheider,
Mitarbeiter in Führungspositionen, Abteilungsleiter

Leitung

Dr.-Ing. Alexander Keuper

Information

WZLforum

Telefon +49 241 8023-614

Beitrag

995,- €

Wissen bedeutet Erfolg. Vor allem im Bereich des Komplexitätsmanagements fehlt Führungskräften jedoch häufig das richtige Rüstzeug, um wesentliche Potenziale nachhaltig zu erschließen. Die Complexity Management Academy hat sich daher den Aufbau und den Transfer von Kompetenzen zum Komplexitätsmanagement zur Kernaufgabe gemacht. Zentrales Element ist dabei die sogenannte Complexity Community, ein Netzwerk aus Unternehmen, das die Basis für den gegenseitigen Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen darstellt.

Mit dem jährlichen Complexity Management Congress bietet die Academy die ideale Plattform zum gegenseitigen Austausch der Community mit Teilnehmenden aus Industrie und Forschung. Der Kongress fokussiert dabei aktuelle und viel diskutierte Themen des Komplexitätsmanagements. Hochkarätige Referierende erläutern dazu in verschiedenen Sessions eigene Lösungen und Erfahrungen. Dabei umfasst das Themenspektrum nicht nur eine Branche, sondern Referierende aus verschiedensten Bereichen. Teilnehmende erhalten so einen intensiven 360°-Überblick. Neben Vorträgen bietet die Konferenz und die angeschlossene Industrieausstellung zahlreiche Optionen zum Networking.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website zum Kongress unter www.complexity-congress.com.

Veranstaltungen aus dem Bereich Getriebetechnik

Die Fertigungstechnologie nimmt eine zentrale Rolle in der Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit produzierender Unternehmen ein, denn um ihre Produkte ständig den Marktbedürfnissen anzupassen, sind Unternehmen gefordert, neue Technologien zu integrieren, bestehende Fertigungsverfahren zu verbessern und weiterzuentwickeln. Dabei müssen auch Kriterien wie Prozesssicherheit und Robustheit sowie Produktivität neben anderen wirtschaftlichen Faktoren berücksichtigt werden.

Ein Schwerpunktthema im Bereich der Fertigungstechnologie ist die Entwicklung moderner Leistungsgetriebe. Sie ist gekennzeichnet durch ständig steigende Anforderungen an die zu realisierenden Funktionen und Prozesse. So werden im Bereich des Einsatzver-

haltens immer höhere Leistungsdichten bei gleichzeitig günstigem Anregungsverhalten der Verzahnungen verlangt.

Die Zahnradfertigung stellt dabei aufgrund der hohen Komplexität der Bauteile sowie der hohen Anforderungen an die Werkstückqualität eine besondere Herausforderung dar. Genau dort setzen die Seminare aus dem Bereich Getriebetechnik an. Hier erfahren Sie z. B. wo die aktuellen Entwicklungsmöglichkeiten in der Getriebetechnik liegen und wie Sie die Leistungsdichte erhöhen können.

12.-13. März 2025 | 17.-18. September 2025

Grundlagenseminar Zahnrad- und Getriebetechnik



Ein Seminar für

Konstrukteure und Fertiger sowie Meister,
Werkstatt- und Abteilungsleiter

Leitung

Prof. Dr.-Ing. Christian Brecher
Prof. Dr.-Ing. Thomas Bergs
Christian Westphal, M.Sc.

Information

WZLforum
Telefon +49 241 8023-614

Beitrag

1.250,- €

Zahnräder unterliegen hinsichtlich ihrer Auslegung in Bezug auf Tragfähigkeit und Laufverhalten hohen Ansprüchen und stehen daher im besonderen Fokus des Konstruktionsprozesses von Antriebssträngen, weshalb sich für die Handhabung dieser Baugruppe eigenständige Berechnungsstandards etabliert haben. Zudem unterliegt die Herstellung eines Zahnrades aufgrund der spezifischen geometrischen Gestaltung einer vergleichsweise aufwendigen, gekoppelten Maschinenkinematik.

Zur wirtschaftlichen Fertigung unterschiedlicher Losgrößen haben sich daher diverse Herstellungsverfahren mit verschiedenartigen Eigenheiten bezüglich des Herstellungsprozesses sowie der resultierenden Zahnkontur und Oberflächenfeinstruktur etabliert. Zugleich sollen die Zahnräder den Anforderungen an Tragfähigkeit und Geräuschverhalten genügen sowie dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit entsprechen. Hierzu ist eine genaue Kenntnis von Herstellungsverfahren und Einsatzzeigenschaften von Zahnrädern notwendig.

Im Seminar werden grundlegende Eigenschaften des Maschinenelements Zahnrad, Zahnradherstellungs- und Qualitätsprüfungsverfahren sowie Untersuchungs- und Bewertungsansätze hinsichtlich Tragfähigkeit und Laufverhalten aufgezeigt. Weiterhin werden Herausforderungen und Möglichkeiten unterschiedlicher Auslegungsstrategien präsentiert und diskutiert. Das Veranstaltungskonzept legt zudem einen Schwerpunkt auf Methoden der Interpretation, Analyse und Lösung von Problematiken in Fertigung und Einsatz von Zahnrädern.

Veranstaltungen aus dem Bereich Produktionssysteme

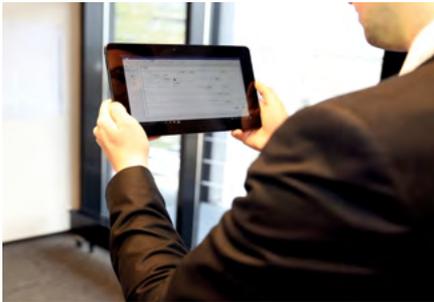
Produktplanung nimmt einen hohen Stellenwert im Forschungs- und Entwicklungsbereich der Produktionssystematik ein. Hierzu gehören Kernthemen wie integrierte Produkt- und Prozessgestaltung, kooperative Wertschöpfung, Unternehmensmodellierung und Systemauswahl. Für den Erfolg produzierender Unternehmen ist eine nachhaltige Produktionsstrategie und deren konsequente Umsetzung entscheidend. Hierzu ist es wichtig, einen hohen Deckungsgrad zwischen den Möglichkeiten der Produktion und dem Marktbedarf zu erzielen. Eben hier setzt die Produktionssystematik mit dem

Ziel an, den Nutzen der Produktion sachlich zu bewerten und strukturiert zu gestalten.

Somit sind Themen des Innovationsmanagements ebenso Kernstück der Produktionssystematik wie Komplexitäts- und Entwicklungsmanagement und ein entsprechend strukturiertes Produktionsmanagement, das sich Fragen nach dem richtigen Prozessmanagement, globalisierter Produktion und entsprechender Produktionslogistik stellt.

18. Februar 2025

Exzellente Prozesse



Ein Seminar für

Geschäftsführer:innen, Fach- und Führungskräfte, Entscheidungsträger:innen

Seminarkonzept

Prof. Dr. Günther Schuh

Leitung

Dr.-Ing. Seth Schmitz

Information

WZLforum

Telefon +49 241 8023-614

Beitrag

895,- €

Geschäftsprozesse sind das zentrale Nervensystem von Unternehmen – sie befähigen eine positive Kundenerfahrung bei effizienter Leistungserstellung. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Geschäftsprozesse nachhaltig und effizient verbessern können.

Sie wollen die Prozesse Ihres Unternehmens optimieren? Als Blended Learning besteht der Kurs aus einem E-Learning und einem Präsenzkurs. Während das E-Learning die methodischen Grundlagen zum Prozessmanagement vermittelt, erfahren Sie im praktisch ausgerichteten Präsenzkurs, wie Sie die Methoden anwenden können. So lernen Sie u. a. Unternehmensprozesse mit aixperanto zu visualisieren und Schwachstellen zu identifizieren sowie mithilfe von Process Mining Maßnahmen für die Prozessoptimierung abzuleiten.

Der Präsenzkurs und das E-Learning lassen sich auch separat voneinander buchen. Bitte beachten Sie jedoch, dass das Wissen über die methodischen Grundlagen zur Prozessoptimierung für den Präsenzkurs vorausgesetzt wird.

Veranstaltungen aus dem Bereich Produktionssysteme

19. Februar 2025

Produktion mit Künstlicher Intelligenz digitalisieren



Ein Seminar für

Produktionsleiter:innen, Digitalisierungsverantwortliche und Führungskräfte in der Produktion

Seminarkonzept

Prof. Dr. Günther Schuh,
WZL der RWTH Aachen

Leitung

Dr. Seth Schmitz, WZL der RWTH Aachen

Information

WZLforum

Telefon +49 241 8023-614

Beitrag

895,- €

Digitalisierung der Produktion oder sogar Künstliche Intelligenz in der Produktion: Schlagwörter, die spätestens seit der Veröffentlichung von ChatGPT in aller Munde sind. Auf LinkedIn häufen sich die Erfolgsmeldungen anderer Unternehmen. Doch schauen wir genauer hin, sehen wir, dass die Implementierung und Operationalisierung dieser Themen Unternehmen auch viele Jahre nach dem Industrie 4.0 Hype immer noch vor große Herausforderungen stellen.

Wie kombiniere ich diese Themen mit den originären Aufgaben der Produktionsgestaltung? Wie gestalte ich die Produktion der Zukunft und wie integriere ich zielgenau digitale Use Cases? Wie identifiziere ich diese und bringe sie in Einklang mit der Produktionsstrategie? Und welche Grundlagen sollte ich heute bereits schaffen? – Fragen, welche wir in diesem Seminar diskutieren und beantworten werden.

Schwerpunkte:

- Produktion digitalisieren
- Digitales Wertstromdesign
- Reviewing traditioneller Montage- und Fertigungsverfahren
- Künstliche Intelligenz operativ verwirklichen
- Digitalen Zwilling in der Produktion abbilden und steuern
- Factory of the Future – die eigene Fabrik zukunftsfähig gestalten

24.-28. März 2025 – Präsenz

RWTH Aachen Campus Zertifikatskurs Lean Production Expert



Ein Zertifikatskurs für

Fach- und Führungskräfte aus produzierenden Unternehmen, die sich ein umfassendes Verständnis der Lean Production Prinzipien und Methoden verschaffen möchten, um diese sicher anzuwenden

Information

WZLforum

Telefon +49 241 8023-614

Beitrag

4.250,- €

Der praxisbezogene Zertifikatskurs vermittelt und demonstriert Ihnen die Lean Prinzipien in der Produktion, auch durch die direkte Transferumgebung in unserer Industrie 4.0 Demonstrationsfabrik. Im Kurs lernen Sie grundlegend die 7 Verschwendungsarten kennen und Sie erhalten umfassende Kenntnisse zur Prozessoptimierung mit Lean Werkzeugen wie z. B. der 6S-Methode, Wertstromanalyse und -design sowie Kundentakt und One-Piece Flow, Kanban, Pull Prinzip und der Optimierung von Rüstprozessen durch SMED. Zudem erleben Sie Industrie 4.0 live in unserer Demonstrationsfabrik.

Nach einer theoretischen Einführung in jedes Thema setzen Sie das Erlernete zeitnah in unserer Demonstrationsfabrik praxisnah um. Unsere Übungen und Planspiele stellen eine optimale Vorbereitung dar, um anschließend Lean Maßnahmen in Lean Projekten in Ihrem eigenen Unternehmen umzusetzen.

Beim Werkzeug Wertstromdesign nehmen Sie im Praxisteil selbst den IST-Wertstrom in unserer Demonstrationsfabrik auf und entwickeln daraus einen verschwendungsfreien SOLL-Wertstrom. Das Spektrum des Kurses wird durch weitere Übungen und Planspiele, z. B. zum Shopfloor Management, SMED Rüstoptimierung und unserer Industrie 4.0 Factory Tour abgerundet. Der Zertifikatskurs dauert inklusive der Zertifikatprüfung fünf Tage und wird durch erfahrene Trainer:innen und Expert:innen praxisnah moderiert.

Veranstaltungen aus dem Bereich Produktionssysteme

29. April 2025

Fabrikplanung in der Praxis



Ein Seminar für

Fach- und Führungskräfte, zu deren Aufgabengebiet das Planen und Auslegen von Produktionssystemen und die Gestaltung der Digitalen Fabrik gehört

Seminarkonzept

Prof. Dr.-Ing. Günther Schuh

Leitung

Dr.-Ing. Esben Schukat,
WZL der RWTH Aachen

Information

WZLforum
Telefon +49 241 8023-614

Beitrag

895,- €

Im turbulenten Umfeld von Unternehmen steht die Fabrikplanung vielseitigen Herausforderungen gegenüber. Um heutigen und zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, müssen Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Standardisierung und Modularisierung sowie Interdisziplinarität im Projektumfeld berücksichtigt werden.

Wie Sie Ihre Werks- und Produktionsstrukturen für die Zukunft wappnen

Erfolgsentscheidend sind neben der Methodenkenntnis auch die kontextbezogene Anwendung. Das Seminar „Fabrikplanung in der Praxis“ verknüpft beide Perspektiven und bereitet Sie mit fundierten Methodenkenntnissen, Vorträgen aus der industriellen Praxis und interaktiven Workshops optimal darauf vor, wie Sie Ihre Werks- und Produktionsstrukturen für die Zukunft wappnen können.

6.-8. Oktober 2025 – Digital | 12.-14. November 2025 – Präsenz

RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs Fabrikplanung



Ein Zertifikatkurs für

Fach- und Führungskräfte, zu deren Aufgabengebiet das Planen und Auslegen von Produktionssystemen und die Gestaltung der Werksstruktur gehören

Leitung

Dr.-Ing. Esben Schukat,
WZL der RWTH Aachen

Information

WZLforum
Telefon +49 241 8023-614

Beitrag

4.250,- €

In immer schneller agierenden Märkten unter kontinuierlichem Veränderungsdruck wird die Fabrikplanung zunehmend zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor produzierender Unternehmen. Der Zertifikatkurs „Fabrikplanung“ bietet aus diesem Grund ein Executive-Programm an, welches die entscheidenden Fähigkeiten zur Bewältigung der Herausforderungen adressiert.

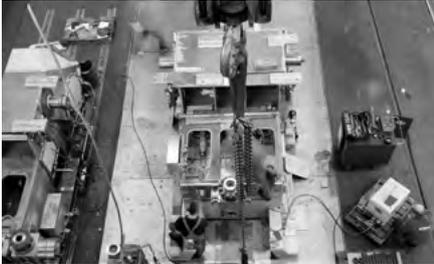
Zielsetzung des Zertifikatkurses „Fabrikplanung“ ist die Vermittlung von methodischem Wissen und validierten Konzepten im Themenfeld Fabrikplanung. Durch interessante Vorträge aus Industrie und Forschung wird das Themenfeld von verschiedenen Seiten beleuchtet, indem wissenschaftliche sowie praktische Trends aufgezeigt werden. Durch konkrete Fallbeispiele und Workshops werden die vermittelten theoretischen Inhalte des Kurses dabei ebenfalls praktisch erprobt.

Zusätzlich können über den Austausch mit Referierenden und unter Teilnehmenden weitere Anregungen für die betriebliche Praxis gesammelt werden, sodass der Kurs auf die industriellen Herausforderungen in den Themenfeldern Produkt- und Prozessanalyse, Standortplanung, Werksstrukturplanung, Produktionsstrukturplanung, Change Management, Kapazitätsplanung, Layoutplanung und Arbeitsplatzgestaltung vorbereitet.

Veranstaltungen aus dem Bereich Produktionssysteme

8. Oktober 2025

Montageplanung in der industriellen Produktion



Für den Standort Deutschland ist die Montage als einer der mitarbeiterstärksten Beschäftigungsbereiche von hoher Bedeutung. Wie kein anderer Unternehmensbereich muss die Montage flexibel auf Marktveränderungen reagieren, um den Unternehmenserfolg zu sichern.

Gleichzeitig müssen verdeckte Probleme aus vorgelagerten Bereichen in der Montage kompensiert werden. Produzierende Unternehmen müssen die Varianz in der Montage beherrschen sowie Montageprozesse gezielt planen, steuern und kontrollieren.

Ein Seminar für

Fach- und Führungskräfte, aus Fließ- und Standplatzmontagen und Montagearbeitsbereichen

Seminarkonzept

Prof. Dr.-Ing. Günther Schuh

Leitung

Dr.-Ing. Esben Schukat,
WZL der RWTH Aachen

Information

WZLforum
Telefon +49 241 8023-614

Beitrag

895,- €

Das Seminar vermittelt neben aktuellen Trends in der Montagegestaltung innovative Lösungen aus Wissenschaft und Praxis. Es werden Methoden und Werkzeuge vorgestellt, um sowohl Standplatz- als auch Fließmontagen effizient zu gestalten und zu steuern. Dabei werden ebenso angrenzende Prozesse wie z. B. Logistik und Materialbereitstellung mit einbezogen, um Lösungsansätze für eine ganzheitliche Optimierung der Montage aufzuzeigen.

08. November 2025

Globale Produktion



Sie haben oder planen einen Produktionsstandort im Ausland? Sie möchten Ihre Wertschöpfungsumfänge neu verteilen? Sie wollen Transparenz schaffen und klare (Standort-) Rollen definieren? Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die für die Planung und Gestaltung von standortübergreifender Produktion verantwortlich sind.

In Kurzvorträgen werden aktuelle Trends sowie entscheidende Methoden zur Gestaltung globaler Produktion vorgestellt, wie Standortkontrollkonzepte, Netzwerkplanung, Standortauswahl oder Best Practice Sharing. Anhand aktueller Fallbeispiele aus der Industrie wird gezeigt, wie systematisch Standort- und Produktionsnetzwerkentscheidungen vorbereitet und getroffen werden können. Hierfür relevante Planungs- und Entscheidungshilfsmittel werden anhand von Praxisbeispielen vorgestellt.

Ein Seminar für

Mitarbeiter aus Produktionsstrategie, Netzwerkplanung, Supply Chain, Produktionsplanung und Fabrikplanung

Seminarkonzept

Prof. Dr.-Ing. Günther Schuh

Leitung

Dr.-Ing. Seth Schmitz,
WZL der RWTH Aachen

Information

WZLforum
Telefon +49 241 8023-614

Beitrag

895,- €

Veranstaltungen aus dem Bereich Digitalisierung

17.-19. September 2025 – Digital | 24.-26. September 2025 – Präsenz

RWTH Aachen Campus Zertifikatskurs Chief Digital Officer



Ein Zertifikatskurs für

Fach- und Führungskräfte, die mit der Implementierung von Industrie 4.0 im Unternehmen betraut sind

Leitung

Prof. Dr.-Ing. Günther Schuh

Prof. Dr. rer. pol. Frank Piller

Information

Campus Forum

Telefon +49 241 8020-407

Beitrag

4.250,- €

Die Digitale Transformation stellt Unternehmen aktuell vor vielfältige Herausforderungen. Die Neu- und Weiterentwicklung digitalisierter Prozesse, digital augmentierter Produkte und Dienstleistungen sowie ganz neuer Geschäftsmodelle erfordert in vielen Fällen ein Umdenken. Als Reaktion auf diese Herausforderungen gibt es in vielen Unternehmen die Position des Chief Digital Officers (CDO), dessen Aufgabe es ist, den digitalen Wandel im Unternehmen zu beherrschen und voranzutreiben. Konkret geht es um die Evaluation und Einführung neuer Technologien, die strategische Entwicklung des Geschäftsmodells und die stetige Transformation des Unternehmens hin zu einem erfolgreichen Anbieter auf digital geprägten Märkten.

Gemeinsam mit Expert:innen aus Industrie und Wissenschaft erarbeiten Sie Antworten auf Fragen wie:

- Welches sind die wichtigsten digitalen Trends und Technologien, die Ihr Geschäft zukünftig beeinflussen?
- Welcher Handlungsdruck entsteht für Ihr Unternehmen durch Digitalisierung?
- Mit welchen Strategien kann der Chief Digital Officer den digitalen Transformationsprozess des Unternehmens durchführen?

Die Bündelung der Verantwortung für die strategische Konzeption und Umsetzung der digitalen Transformation in der Position des Chief Digital Officers verspricht ein effektives und effizientes Herangehen an die Herausforderungen und Chancen unserer Zeit. Gleichzeitig erfordert sie ein umfassendes Wissen und Verständnis für die vielschichtigen Aspekte der Digitalen Evolution.

Veranstaltungen aus dem Bereich Innovationsmanagement und Nachhaltigkeit

17.-19. März 2025 – Digital | 24.-28. März 2025

RWTH Aachen Zertifikatkurs Chief Sustainability Director



Ein Zertifikatkurs für

Fach- und Führungskräfte aus der Industrie, die sich mit dem Thema der Einführung und/oder Weiterentwicklung von kreislaufwirtschaftlichen Aspekten in ihren produzierenden Unternehmen beschäftigen und den Wandel zu mehr Nachhaltigkeit in der Industrie mitgestalten möchten

Leitung

Prof. Dr.-Ing. Günther Schuh

Information

WZLforum

Telefon +49 241 8023-614

Beitrag

4.250,- €

Das Thema Klimawandel und die damit einhergehende Forderung nach Nachhaltigkeit von Produkten, Produktionsanlagen und Konsumverhalten ist täglich auf der Agenda von Entscheidern. Weil es im Zeitalter der Globalisierung darum ging, Kosten zu optimieren, Zeit einzusparen und die Qualität zu steigern, gehörte eine ökonomisch sinnvolle Überproduktion zur Produktivitätssteigerung. Große Teile der Bevölkerung können es sich heute leisten, gekaufte Güter nicht zu nutzen. Kleidung, Geräte, Fahrzeuge, Maschinen und Infrastruktur weisen heute teilweise einen Nutzungsgrad im einstelligen Prozentbereich auf. Die Herstellung dieser Güter beansprucht jedoch Energie und natürliche Rohstoffe, deren Rückgewinnung weitestgehend unmöglich ist.

Es braucht also eine Kreislaufwirtschaft auf höherer Ebene, die das Wie unseres Produzierens und Konsumierens umfassend verändert. Wie Sie diese in Ihren Unternehmen auf- und ausbauen können, welche Technologien genutzt werden (können) und wie Sie Geschäftsmodelle entwickeln oder verändern müssen, möchten wir Ihnen in diesem RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs vermitteln. Wir starten den Kurs mit einem Überblick über den Status und die Vision der Circular Economy und erläutern am Beispiel des Remanufacturings, einem im Maschinenbau bereits etablierten Aspekt der Kreislaufwirtschaft, welchen ökologischen als auch ökonomischen Beitrag dieser Bereich bereits leistet. Darüber hinaus bringen wir Ihnen die Möglichkeiten der Sustainable Innovation näher und stellen Ihnen erfolgreiche Geschäftsmodelle der Circular Economy vor.

29. September - 1. Oktober 2025 – Digital | 7.-9. Oktober 2025 – Präsenz

RWTH Aachen Zertifikatkurs Chief Innovation Manager



Ein Zertifikatkurs für

Fach- und Führungskräfte

Leitung

Prof. Dr.-Ing. Günther Schuh

Information

WZLforum

Telefon +49 241 8023-614

Beitrag

4.250,- €

Zielsetzung ist es, die Schlüsselfähigkeiten für Führungskräfte in Innovations- und Entwicklungsbereichen gezielt zu vermitteln. Anerkannte Experten aus Industrie und Forschung präsentieren Ihnen aktuelle Trends und Entwicklungen im Innovationsmanagement, die Sie für Ihre Arbeit als F&E-Führungskraft benötigen. Ihnen werden State-of-the-Art-Methoden und das Wissen für eine effiziente Führung vorgestellt.

Die Programm-Module befassen sich mit den Themen:

- Lean Innovation
- Technologiemanagement / Ideenmanagement
- Open Innovation / Wissensmanagement
- Konzeptentwicklung
- Industrie 4.0 in der Produktentwicklung
- Innovationscontrolling
- Innovationskultur & Leadership / Change Management

Der Kurs stellt Management-Methoden umfassend dar und unterstützt durch konkrete Fallbeispiele und Übungen. Darüber hinaus wird durch den Kurs ein Netzwerk zwischen Teilnehmenden und Refereierenden geschaffen.

Veranstaltungen aus dem Bereich Komplexitätsmanagement

Die Complexity Management Academy

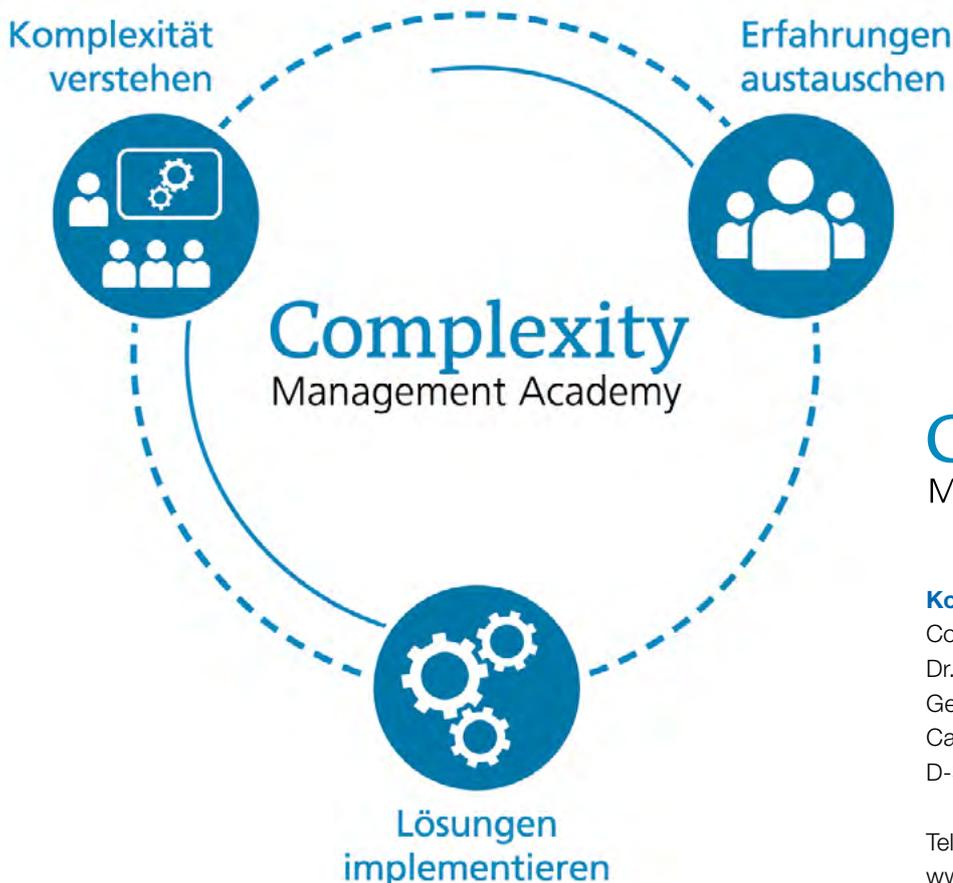
Wer wird schon ernsthaft infrage stellen, dass Vielfalt, Interdependenzen und Unsicherheit in nahezu allen Bereichen des wirtschaftlichen und persönlichen Umfelds ständig zunehmen? Über 25 Jahre Erfahrung im Bereich Education, Beratung und Forschung bestätigen dies und zeigen, dass die wenigsten Unternehmen die notwendigen Fähigkeiten besitzen, sich diesen Herausforderungen erfolgreich zu stellen. Genau hier setzt die Complexity Management Academy an.

Wir glauben, dass neue und effiziente Lösungen im Komplexitätsmanagement nur durch regelmäßige Zusammenarbeit und den Austausch innerhalb eines Netzwerkes und den entsprechenden Aufbau von Kompetenzen entwickelt werden. Daher bieten wir offene und Inhouseseminare an, in denen wir Sie zu modernen Komplexitätsmanager:innen ausbilden. Den Netzwerk-Gedanken führen wir innerhalb unserer europaweit einzigartigen Complexity Community weiter, in der wir Successful Practice-Lösungen der beteiligten Unternehmen diskutieren und optimieren. In dieser

Community beteiligen sich aktuell bereits über 35 Unternehmen aus verschiedenen Branchen, die sich innerhalb der sogenannten Fokusgruppen mehrmals im Jahr treffen. Gemeinsam mit diesem Experten-Netzwerk entwickeln wir innerhalb von Forschungsprojekten neue Lösungen für das Komplexitätsmanagement von morgen. So bleibt unsere Community stets den entscheidenden Schritt voraus.

Nicht zuletzt setzen wir mit der Wahl unseres Firmensitzes ein klares Signal: der RWTH Aachen Campus, ein Ort des Austauschs zwischen Industrie und Forschung, der sich zu einer der größten Forschungslandschaften Europas entwickelt.

Wenn Sie das Thema Komplexität in Ihrem beruflichen Umfeld herausfordert und Sie sich dieser Herausforderung stellen wollen, laden wir Sie herzlich ein, Teil unserer Complexity Community zu werden.



Complexity
Management Academy

Kontakt

Complexity Management Academy GmbH
Dr.-Ing. Alexander Keuper
Geschäftsführer
Campus-Boulevard 30
D-52074 Aachen

Telefon +49 241 4757-9100
www.complexity-academy.com

Veranstaltungen aus dem Bereich Komplexitätsmanagement

14.-16. Oktober 2025 – Digital | 26.-28. November 2025 – Präsenz

RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs Produktkomplexität managen



Ein Zertifikatkurs für

Geschäftsführer, Produktmanager, Entwicklungsleiter und Vertriebsleiter sowie Nachwuchsführungskräfte

Leitung

Prof. Dr.-Ing. Günther Schuh

Information

WZLforum

Telefon +49 241 8023-614

Beitrag

4.250,- €

Zunehmend heterogenen und individuellen Kundenanforderungen versuchen Unternehmen durch eine Erhöhung der Variantenvielfalt zu begegnen. Neben der steigenden Funktionalität der Produkte durch vermehrte Integration verschiedener Technologien führt dies zu hoch komplexen Produktprogrammen. Um die wachsende Produktkomplexität in Unternehmen erfolgreich und kundengerecht zu beherrschen, haben die Complexity Management Academy und die RWTH Aachen mit dem Zertifikatkurs „Produktkomplexität managen“ ein Executive-Programm aufgebaut, das individuelle Fragen zur nachhaltigen und wirtschaftlichen Verankerung des Komplexitätsmanagements in die Unternehmensstruktur beantwortet.

Der Kurs gliedert sich in die Module Grundlagen und Strategien des Komplexitätsmanagements, Beherrschung der externen (marktseitigen) und internen (unternehmensseitigen) Komplexität sowie die organisatorische Verankerung des Komplexitätsmanagements. Zielsetzung ist die Vermittlung von Schlüsselfähigkeiten für Führungskräfte in Entwicklungs- und Vertriebsbereichen. Dazu zeigen Expert:innen aus Industrie und Forschung aktuelle Trends und Entwicklungen im Komplexitätsmanagement auf und vermitteln anhand von Fallbeispielen und Übungen State-of-the-Art-Methoden sowie Wissen für eine effiziente Arbeit. Zusätzlich schafft der Kurs ein Netzwerk zwischen Teilnehmenden und Referierenden.

Veranstaltungen aus dem Bereich Elektromobilität

8.-10. April 2025 – Digital / 6.-8. Mai 2025 – Präsenz

RWTH Aachen Campus Zertifikatkurs Chief Battery Officer



Ein Zertifikatkurs für

Führungskräfte, die vor der Herausforderung stehen, neue Prozesse im Bereich der Batterietechnologie in ihrem Unternehmen zu steuern

Leitung

Prof. Dr.-Ing. Heiner Heimes,
PEM, RWTH Aachen

Prof. Dr. Dirk Uwe Sauer,
CARL, RWTH Aachen

Information

WZLforum

Telefon +49 241 8023-614

Beitrag

4.250,- €

Von der Elektromobilität bis hin zu stationären Energiespeichern: moderne Batterien und effiziente Produktionsverfahren werden immer bedeutsamer. Der Erfolg auch Ihres Unternehmens kann sehr bald von leistungsfähigen, sicheren und langlebigen Batteriesystemen oder dem Know-how ihrer Herstellung bestimmt sein. Das Produkt „Batterie“ ist eine hochgradig komplexe Komposition aus Elektrodenmaterialien, Elektrolyten, Stromableitern und Zusätzen in zahlreichen Zellen, die mit Batteriediagnostik, Batteriemanagement und thermischem Management zu einem Batteriesystem verschaltet werden. Ihre Produktion ist durch den Hochlauf der E-Mobilität, Fortschritten im Recycling und einem rasant wachsenden Weltmarkt von innovativen Faktoren und Verfahren geprägt. Ein klassisches Studium zur Batteriefachkraft gibt es indes nicht – auch, weil die Bandbreite der Disziplinen von den Naturwissenschaften der Chemie, Physik und Mathematik über die Informatik und Materialwissenschaften bis zur Energie- und Elektrotechnik sowie den Maschinenbau reicht.

So viel Batterie gab es noch nie! Deshalb ist jetzt genau die richtige Zeit für eine Weiterbildung in diesem Zukunftsmarkt. Mit unserem herausragenden Programm machen wir Sie zum „Chief Battery Officer“ – und versetzen Sie in die Lage, sämtliche Herausforderungen und Chancen von der Produktion bis zum Produkt der Batterie kennenzulernen. Auf dieser Basis können Sie fortan wegweisende Entscheidungen treffen – von der eigenen Spezialisierung bis hin zum zielgerichteten Zulieferermanagement.

27.-28. Oktober 2025

Seminar Batterieproduktion



Ein Seminar für

an der Batterieproduktion Interessierte bis hin zu Experten in der Batteriefertigung

Leitung

Prof. Dr.-Ing. Heiner Heimes,
PEM, RWTH Aachen

Information

WZLforum

Telefon +49 241 8023-614

Beitrag

1.290,- €

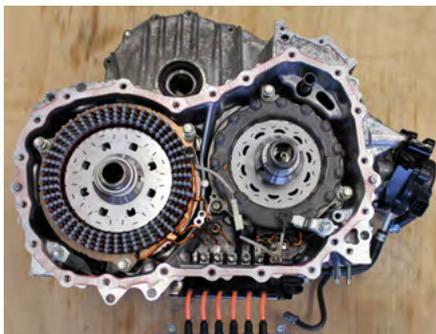
Eine der wichtigsten Herausforderungen für die zukünftige Elektromobilproduktion ist die Bereitstellung von leistungsstarken Lithium-Ionen-Batterien. Die Hauptanforderungen sind dabei die Steigerung der Reichweite und die Senkung der Herstellungskosten. Aus diesem Grund arbeiten Automobilhersteller, Maschinen- und Anlagenbauer sowie Batteriehersteller und Energieversorger an der Verbesserung auf Produkt- und Prozessseite. Am PEM der RWTH Aachen befindet sich das Elektromobilitätslabor eLab, in dem die vollständige Produktionstechnik für die Fertigung von Hochvoltspeichern zur Verfügung steht.

Das Seminar Batterieproduktion vermittelt den Teilnehmenden einen umfassenden Einblick in die Grundlagen der einzelnen Fertigungsprozesse einer Batterie und die besonderen Anforderungen für den Einsatz in Elektrofahrzeugen. Dazu werden sowohl die Produktionsprozesse der Batteriezelle als auch des Batteriemoduls und -packs detailliert vorgestellt und durch praktische Erfahrungen ergänzt. Es werden dabei auch die Ansätze einer stärkeren Industrialisierung von Lithium-Ionen-Batterien in Deutschland diskutiert. Neben den Herausforderungen der Produktionsprozesse wird insbesondere der Bereich der kosteneffizienten Qualitätssicherung in der Batterieproduktion erarbeitet.

Veranstaltungen aus dem Bereich Elektromobilproduktion

27.-28. Oktober 2025

Seminar Elektromotorenproduktion



Ein Seminar für

Fach- und Führungskräfte in der Elektromobilproduktion

Leitung

Prof. Dr.-Ing. Heiner Heimes,
PEM, RWTH Aachen

Information

WZLforum
Telefon +49 241 8023-614

Beitrag

1.290,- €

Elektromotoren werden bereits seit über einem Jahrhundert in Deutschland produziert. Dennoch wurden insbesondere in den letzten zehn Jahren erhebliche Fortschritte in der Motorentechnologie – insbesondere getrieben durch das Streben nach höheren Leistungsdichten und Energieeffizienz – erzielt. Unter dem Druck des sich wandelnden Mobilitätssektors hin zu hybriden und vollelektrischen Antrieben wurden die Produktionstechnologien für elektrische Motoren höherer Leistungsklassen in Richtung größerer Serien weiterentwickelt. Die hier gewonnenen Erkenntnisse lassen sich auch auf die Produktion klassischer Elektromotoren übertragen und somit entsprechende wirtschaftliche und technologische Verbesserungen realisieren.

Schwerpunkt der Veranstaltung ist es, neben aktuellen Erkenntnissen aus Wissenschaft und Praxis, Lösungsansätze für die Produktion von Elektromotoren zu vermitteln. Dabei werden Schlüsseltechnologien näher beleuchtet und Ansätze zur integrierten Produkt- und Prozessentwicklung vorgestellt. Vorträge von Referierende aus der industriellen Praxis erlauben einen Einblick in die Herausforderungen und Lösungen der Branche.

27.-28. Oktober 2025

Seminar Brennstoffzellenproduktion



Ein Seminar für

Fach- und Führungskräfte in der Elektromobilproduktion

Leitung

Prof. Dr.-Ing. Heiner Heimes,
PEM, RWTH Aachen

Information

WZLforum
Telefon +49 241 8023-614

Beitrag

1.290,- €

Wasserstoff als alternativer Energieträger kann eine saubere Lösung für die Mobilität der Zukunft sein. Denn: Brennstoffzellen wird prinzipiell das Potenzial zugesprochen, langfristig die verkehrsbedingten CO₂-Emissionen in erheblichem Maße zu senken und einen entscheidenden Beitrag zur Abkehr von klimaschädigenden fossilen Brennstoffen zu leisten. Eine der Kernherausforderungen liegt dabei jedoch auch mehr als 150 Jahre nach der Entdeckung der Brennstoffzelle darin, die Industrialisierung ihrer Produktion zu meistern.

Das Seminar „Brennstoffzellenproduktion“ beleuchtet die Grundlagen entsprechender Technologien und Prozesse sowie aktuelle Herausforderungen bei der Herstellung von PEM-Brennstoffzellen für mobile Anwendungen. Angefangen bei der Produktion der Einzelkomponenten über das Stacking bis hin zur Gesamtsystemmontage von Brennstoffzellen, vermittelt die Veranstaltung einen fundierten Überblick zur gesamten Wertschöpfungskette. Vervollständigt wird das Seminar mit einem Ausblick auf potenzielle Innovationen in der Brennstoffzellenproduktion sowie deren Schnittstelle zur Wasserstoffwirtschaft.

Veranstaltungen aus dem Bereich Elektromobilproduktion

31. Oktober 2025

Seminar Batterieentwicklung und Recycling



Ein Seminar für

Fach- und Führungskräfte in der Elektro-
mobilproduktion

Leitung

Prof. Dr.-Ing. Heiner Heimes,
PEM, RWTH Aachen

Information

WZLforum

Telefon +49 241 8023-614

Beitrag

1.290,- €

Mit dem Aufstieg der Elektromobilität erlebt die Automobilindustrie einen revolutionären Wandel, der sowohl Chancen als auch Herausforderungen mit sich bringt. Im Kern dieses Wandels steht die Entwicklung und das Recycling von Traktionsbatterien. Diese zentralen Aspekte sind nicht nur für die technologische Weiterentwicklung von Bedeutung, sondern auch entscheidend für die ökologische Nachhaltigkeit der Branche.

Das Seminar „Batterieentwicklung und Recycling“ bietet einen tiefen Einblick in die aktuellen Herausforderungen und Lösungsansätze in diesem schnelllebigen Sektor. Neben dem Wissensaustausch werden auch neueste Trends und zukunftsweisende Entwicklungen in der nachhaltigen Batterietechnologie diskutiert. Den Abschluss des Seminars bildet eine geführte Tour durch das Elektromobilitätslabor (eLab) der RWTH Aachen, die es den Teilnehmenden ermöglicht, die vorgestellten Konzepte und Technologien in einem praktischen Umfeld zu erleben.

Veranstaltungen aus dem Bereich Werkzeug- und Formenbau

Mehr Übung – Mehr Qualifikation



©vincentsima

Die letzten Jahre haben es deutlich gezeigt: In Zeiten der Krise sind Resilienz, Anpassungsfähigkeit und Flexibilität wichtiger denn je. Fähigkeiten, die es auch im Werkzeugbau zu etablieren gilt. Die Basis dafür? Ein industrialisierter, digital vernetzter und nachhaltiger Werkzeugbau, der auf die richtigen Investitionen, eine passende Strategie und entsprechendes Know-how trifft! Wir freuen uns daher, Ihnen unser Weiterbildungsprogramm 2025 vorzustellen, das Sie genau hierbei unterstützt.

Unser Weiterbildungsprogramm ist modular aufgebaut, sodass Sie je nach Bedarf und Vorkenntnissen einsteigen können: von kompakten „Themenimpulsen“ in unseren Web-Seminaren, die einen ersten Einblick in aktuelle Fakten, Trends und strategische Ansätze bieten, bis hin zu Präsenzveranstaltungen wie unseren mehrtägigen Grundlagenkursen. Diese Kurse vermitteln fundiertes „Basiswissen“ und schaffen ein Verständnis für die Zusammenhänge zwischen den Erfolgsfaktoren eines zukunftsfähigen Werkzeugbaus sowie für die industrielle Produktion von Werkzeugen in der Einzel- und Kleinserienfertigung.

Darüber hinaus bieten wir praxisnahe Praxiskurse an, in denen Sie spezifische Fertigkeiten und Methoden erlernen, die direkt im Betrieb angewendet werden können. Der Fokus liegt auf einem intensiven Austausch und praktischen Übungen, wodurch das Gelernte unmittelbar in die Praxis übertragen werden kann. Unsere Intensivkurse ermöglichen eine gezielte Auseinandersetzung mit Expert:innen zu relevanten Themen rund um den industrialisierten, digital vernetzten und nachhaltigen Werkzeugbau.

Dieses modulare Konzept unseres Weiterbildungsprogramms ermöglicht es Ihnen, flexibel und gezielt die für Sie passenden Weiterbildungen zu wählen und Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen.

Ihr

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Boos
Geschäftsführer
WBA Aachener Werkzeugbau Akademie GmbH

Alle Videoformate im Überblick



© Unsplash

Inhalte

In unseren digitalen Themenimpulsen gewinnen Sie einen ersten Einblick in Fakten und Trends sowie Strategien und Lösungen zu organisatorischen und technologischen Fragestellungen und um den Werkzeugbau.

Kosten

Für Community-Mitglieder kostenfrei

Anmeldung unter
www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

On-Demand-Videos

14.03.2025	Smart Manufacturing im Werkzeugbau
16.05.2025	Nachhaltigkeitsaudit Werkzeugbau – Zertifizierter Branchenstandard für die Berechnung des CO ₂ -Fußabdrucks
12.09.2025	Digitale Werkzeugakte – Basis für datenbasierte Dienstleistungen und neue Geschäftsmodelle

Livestreams

06.02.2025	Quo Vadis Werkzeugbau 2025
10.04.2025	KI-gestütztes Wissensmanagement im Werkzeugbau
18.09.2025	Generative Algorithmen in der Konstruktion

Grundlagenkurs Werkzeugbau



Termin

04. – 05.02.2025

Kosten

1.295,00 €

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt | für Premium-Partner
kostenfrei

Anmeldung unter

[www.werkzeugbau-akademie.de/
veranstaltungen](http://www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen)

Der Einstieg in eine vernetzte, wettbewerbsfähige Produktion

Produktivitätssteigerungen sind zwingend notwendig, um die Wettbewerbsfähigkeit im deutschen Werkzeugbau zu sichern. Unser Grundlagenkurs Werkzeugbau zeigt praxisnah, wie digitale Vernetzung und Industrialisierung gezielt Optimierungspotentiale sichtbar machen. Anhand anschaulicher Beispiele und praxisorientierter Workshops erfahren Sie, welche Handlungsfelder den Wandel vom traditionellen zum digital vernetzten Werkzeugbau vorantreiben. Von Prozessstandardisierung und anforderungsgerechter Automatisierung über digitale Prozessunterstützung, Fließfertigung und Synchronisierung bis hin zu modernen Fertigungstechnologien und nachhaltigen Produkt- und Dienstleistungsangeboten – dieser Kurs legt den Grundstein für Ihre zukunftsfähige, wettbewerbsstarke Werkzeugproduktion.

Themen

- Werkzeug- und Prozessstandardisierung
- Digitale Prozessunterstützung
- Fließfertigung und Synchronisierung
- Planung und Steuerung
- Fokussierung und Lieferantenmanagement
- Moderne Fertigungstechnologien und Automatisierung
- Nachhaltig erfolgreiche Produkt- und Dienstleistungsangebote
- Veränderungsmanagement und Belegschaft

Wussten Sie schon?

Circa 3 % Umsatzrendite weisen Unternehmen der Branche Werkzeugbau auf.

Praxiskurs digital vernetzter Werkzeugbau



Termin

25.02.2025

Kosten

895,00 €

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt | für Premium-Partner
kostenfrei

Anmeldung unter

[www.werkzeugbau-akademie.de/
veranstaltungen](http://www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen)

Mit unserem Praxiskurs in die digitale Transformation im Werkzeugbau starten

Eine umfassende Digitalisierung ist zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Werkzeugbaus unerlässlich. Unser Praxiskurs „Digital vernetzter Werkzeugbau“ bietet einen umfassenden Einblick in die digitale Transformation der Branche: Wie sieht die Vision des digital vernetzten Werkzeugbaus aus, und welche Schritte führen zum Ziel? In praxisorientierten Workshops und Fallbeispielen erhalten Sie eine klare Vision und hilfreiche Tipps, um digitale Prozesse direkt in Ihrem Unternehmen anzuwenden und Optimierungspotenziale zu identifizieren. Im Demonstrationswerkzeugbau der WBA erleben Sie anwendungsorientierte Use-Cases und Best Practices von Unternehmen, die bereits Erfahrungen mit Digitalisierung und Automatisierung in der Auftragsabwicklung gesammelt haben live vor Ort.

Themen

- Digitale Vernetzung entlang der Auftragsabwicklung
- Einsatz und Nutzen einer digitalen Werkzeugakte
- Digitale Verknüpfung von PPS-System und Maschinenanbindung
- Digital unterstützter Try-out
- Digitale Fehlererfassung und -auswertung
- Einsatz und Nutzen eines Nachhaltigkeitsdashboards

Gemeinsam für den Werkzeugbau!

Der Kurs wird unterstützt durch Praxisreferenten:



Praxiskurs effiziente Werkzeuginstandhaltung



Termin

11.03.2025

Kosten

895,00 €

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt | für Premium-Partner

kostenfrei

Anmeldung unter

[www.werkzeugbau-akademie.de/
veranstaltungen](http://www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen)

Unser gefragter Praxiskurs für Instandhalter und Teamleitende zum Erfolgsfaktor Werkzeuginstandhaltung

60 % der Unternehmen bewerten die Werkzeuginstandhaltung als entscheidend für ihren Erfolg. Unser Praxiskurs „Werkzeuginstandhaltung“ liefert Ihnen konkrete Ansätze, um Ihre Instandhaltungsprozesse optimiert zu gestalten und diesen Erfolgsfaktor zu nutzen. Lernen Sie, wie ergonomische Arbeitsplatzgestaltung sowie Sicherheit, effiziente Reinigungsverfahren und Standards die Lebensdauer Ihrer Werkzeuge erhöhen und die Durchlaufzeiten während einer Instandhaltungsmaßnahme deutlich verringern. Die Erfahrung zeigt: digitale Dokumentation und standardisierte Verfahren minimieren Fehlerquellen und reduzieren Arbeits- und Schulungsaufwände in der Instandhaltung deutlich. Praxisexperten zeigen Ihnen in unserem Demonstrationswerkzeugbau innovative Lösungen wie intelligente Werkzeuge. Nutzen Sie die Gelegenheit, um wertvolle Impulse für Ihre eigene Werkzeuginstandhaltung mitzunehmen.

Themen

- Aktuelle Entwicklungen im Bereich Werkzeuginstandhaltung und Reinigungsverfahren
- Praktische Hilfestellungen für eine effiziente Werkzeug- und Kühlkanalreinigung
- Vor- und Nachteile einer sensorenunterstützten Instandhaltung
- Praxisnahe Tipps für eine effiziente Werkzeugmontage und -demontage

Wussten Sie schon?

60 % der Unternehmen bewerten den Einfluss der Werkzeuginstandhaltung auf den Unternehmenserfolg als sehr hoch.

Praxiskurs digital vernetzter Werkzeugbau



Termin

08.04.2025

Kosten

895,00 €

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt | für Premium-Partner

kostenfrei

Anmeldung unter

[www.werkzeugbau-akademie.de/
veranstaltung](http://www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltung)

Potenziale und Herausforderungen in der additiven Fertigung im Werkzeugbau kennenlernen

Rund die Hälfte der deutschen Werkzeugbaubetriebe nutzte 2022 Laser Powder Bed Fusion (SLM, SLS) additiv gefertigte Bauteile aus interner oder externer Quelle. Dennoch treten häufig Probleme auf, wie geringe Auslastungen der Anlagen, hohe Bauteilkosten und ein Mangel an Expertise, der zu Qualitätsmängeln führt. In diesem Praxiskurs beleuchten wir den Status-Quo verschiedener additiver Fertigungstechnologien für den industriellen Einsatz im Werkzeugbau. Anhand konkreter Anwendungsbeispiele thematisieren wir Herausforderungen und Potenziale, um Ihnen ein tiefgehendes Verständnis der additiven Fertigung zu vermitteln. Erweitern Sie mit uns Ihre Expertise in der additiven Fertigung im Werkzeugbau.

Themen

- Auswirkungen auf die Wertschöpfungskette
- Potentiale für die Wertschöpfung
- Technologien
- Prozessführung
- Konstruktion

Gemeinsam für den Werkzeugbau!

Der Kurs wird unterstützt durch Praxisreferenten:



Praxiskurs Automatisieren



Termin

03.06.2025

Kosten

895,00 €

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt | für Premium-Partner
kostenfrei

Anmeldung unter

[www.werkzeugbau-akademie.de/
veranstaltungen](http://www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen)

Die Roadmap zur Automatisierung im Werkzeugbau

Durch den international steigenden Wettbewerbsdruck im Werkzeugbau müssen operative Kosten gesenkt werden, um die Wettbewerbsfähigkeit am Standort Deutschland weiterhin zu sichern. Die fortschreitende Digitalisierung legt bereits einen wichtigen Grundstein für eine erfolgreiche, durchgängige Automatisierung: Schnittstellen werden vereinheitlicht und Hardware digital zugänglich gemacht. Mit dem „Praxiskurs Automatisieren“ stellen wir Ihnen verschiedene Automatisierungslösungen vor und ordnen diese in eine Roadmap hin zum vollautomatisierten Werkzeugbau ein. Ziel dieses Kurses ist es, Ihnen einen klaren Überblick über die am Markt verfügbaren Automatisierungslösungen zu verschaffen und gemeinsam die Potenziale zu entdecken, die Sie direkt in Ihrem eigenen Werkzeugbaubetrieb nutzen können.

Themen

- Automatisierungsroadmap im Werkzeugbau
- Überblick über bestehende Automatisierungslösungen am Markt
- Ausblick in zukünftige Automatisierungslösungen
- Best Practices im Bereich Automatisierung im Werkzeugbau

Wussten Sie schon?

56,5 % beträgt der Automatisierungsgrad bei Fräsmaschinen in Werkzeugbaubetrieben in der DACH-Region.

Praxiskurs innovative CAM-Programmierung



Termin

08.07.2025

Kosten

895,00 €

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt | für Premium-Partner
kostenfrei

Anmeldung unter

[www.werkzeugbau-akademie.de/
veranstaltungen](http://www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen)

Neueste Entwicklungen in der Grundlagentechnologie des industriellen Werkzeugbaus

Die zentrale CAM-Programmierung ist mit einem Anteil von 70,5% bei den besten Werkzeugbaubetrieben ein wesentlicher Erfolgsfaktor im industriellen Werkzeugbau. Eine optimierte CAM-Programmierung reduziert nicht nur die Fertigungszeit, sondern senkt auch effektiv die Kosten für Fertigungsaufträge. Daher ist eine effiziente, schnelle und hochwertige CAM-Programmierung die Grundlage für eine wettbewerbsfähige Fertigung. In unserem Praxiskurs erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die neuesten Entwicklungen und Innovationen im Bereich CAM. An praktischen Beispielen verdeutlichen wir Optimierungspotenziale, die Sie direkt in Ihrem Werkzeugbau umsetzen können.

Themen

- CAM- Entwicklungen
- Optimierungspotenziale bis hin zu simulationsbasierten Vorgehensweisen
- Einbindung in die CAx Prozesskette

Wussten Sie schon?

In Werkzeugbaubetrieben arbeiten durchschnittlich 11,1 % der Beschäftigten in Arbeitsvorbereitung und CAM-Programmierung.

Werkzeugbau-Challenge 2025



Termin

04.– 08.08.2025

Kosten

1.995,00 €

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt | für Premium-Partner
kostenfrei

Anmeldung unter

[www.werkzeugbau-akademie.de/
veranstaltungen](http://www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen)

Die einwöchige Challenge für motivierte Auszubildende und talentierte Berufseinsteiger im Werkzeugbau

Im Wettbewerb um Talente haben es viele Branchen in Deutschland schwer – insbesondere der Werkzeugbau. Junge Mitarbeitende sind jedoch entscheidend für den Erfolg dieser wissensintensiven Branche. Sie bringen nicht nur frische Perspektiven, sondern auch ein vertieftes Verständnis für digitale Vernetzung mit, das den Werkzeugbau mit innovativen Ideen voranbringt. Die Werkzeugbau-Challenge bietet jungen Talenten die Möglichkeit, die Attraktivität und die Vielfalt verschiedener Berufe im Werkzeugbau zu entdecken. Innerhalb von einer Woche erwarten sie in Workshops und Vorträgen spannende Themen wie neue Fertigungstechnologien, digitale Innovationen und strategisches Management. In einer lockeren Teamatmosphäre diskutieren wir die Themen intensiv und wenden das Gelernte direkt in praktischen Lernspielen an. Dabei werden Punkte gesammelt und am Ende der Woche wird der Sieger der Werkzeugbau-Challenge geehrt. Darüber hinaus bietet der Kurs eine hervorragende Plattform zur Vernetzung junger Talente innerhalb der Branche, um den Austausch zu fördern und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln.

Eine extrem lehrreiche und spaßige Woche in der ich viel neues dazugelernt habe. Man bekommt intensive Einblicke in zukunftsorientierte Themen.

Highlights und Inklusivleistungen

- Umfrangreiche Schulungsunterlagen
- Besuch von Beste-Practice-Werkzeugbaubetrieben
- Führung durch die Erlebniswelt Werkzeugbau und den Demonstrationswerkzeugbau der WBA
- Rahmenprogramm mit den Events „Aktiv“, „Kultur“ und „Sport“
- Unterkunft in einem Hotel
- Vollverpflegung
- Teilnahmezertifikat
- ... und jede Menge Spaß am Werkzeugbau!

Themen

- Werkzeug- und Prozessstandardisierung
- Digitale Prozessunterstützung
- Fließfertigung und Synchronisierung
- Lean Management
- Layoutgestaltung und Shopfloormanagement
- Moderne Fertigungstechnologien und Automatisierung
- Additive Manufacturing
- Industrie 4.0 und App-Entwicklung im Werkzeugbau



Video zur Werkzeugbau-Challenge 2024

Gemeinsam den Nachwuchs fördern!

Der Kurs wird unterstützt durch Partnerunternehmen aus der WBA-Community

Intensivkurs Werkzeug Total Cost of Ownership



Termin

23. – 24.09.2025

Kosten

1.295,00 €

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt | für Premium-Partner

kostenfrei

Anmeldung unter

www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Kosten senken, Langlebigkeit steigern – Fokusthema Werkzeug-TCO

Der Werkzeugbau spielt die zentrale Schlüsselrolle in der Wertschöpfungskette, da hier die Kosten der späteren Seriennutzung eines Werkzeugs entscheidend beeinflusst werden. Diese entscheidende Position birgt enorme Potenziale zur Kostenminderung, die jedoch aufgrund mangelnder Digitalisierung bislang ungenutzt bleiben. In unserem Intensivkurs zeigen wir Ihnen, wie Sie Werkzeuge anforderungsgerecht gestalten und Konzepte für eine vorausschauende, datenbasierte Instandhaltung sowie ein effektives wissensbasiertes Management über den gesamten Werkzeuglebenszyklus entwickeln können. Diese Ansätze ermöglichen es dem Werkzeugbau, die Serienproduktion gezielt zu unterstützen und sich zum Produktionsbefähiger weiterzuentwickeln. Wir geben Ihnen die notwendigen Ansätze mit, um die Voraussetzungen entlang des Werkzeuglebenszyklus zu verstehen und konkrete Maßnahmen zur Reduktion der Werkzeuglebenszykluskosten in Ihrem Unternehmen erfolgreich umzusetzen.

Themen

- Datenbasierte Lebenszykluskostenbetrachtung
- Vorausschauende Werkzeuginstandhaltung während der Serienproduktion
- Digitale Standzeiterfassung und -optimierung
- Anforderungsgerechte Werkzeugauslegung
- Handlungsfelder und Best Practices

Gemeinsam für den Werkzeugbau!

Der Kurs findet bei unserem Community-Mitglied statt:



Intensivkurs Strategieentwicklung im Werkzeugbau



Termin

08. – 09.10.2025

Kosten

1.495,00 €

WBA-Community-Bonus

30 % Rabatt | für Premium-Partner

kostenfrei

Anmeldung unter

www.werkzeugbau-akademie.de/veranstaltungen

Strategisch zum Erfolg: Jetzt die Weichen für die Zukunft Ihres Werkzeugbaus stellen

Die Strategie bestimmt die zukünftige Ausrichtung eines Werkzeugbaus und entscheidet über Erfolg oder Misserfolg. Als Führungskraft tragen Sie die Verantwortung, nicht nur eine erfolgversprechende Strategie zu entwickeln, sondern diese auch gezielt in der Praxis umzusetzen. In unserem Intensivkurs erfahren Sie, wie die operative Umsetzung der Industrie 4.0 zur Transparenz über Geschäftsprozesse führt und diese als Grundlage zur Reduktion von Kosten und Emissionen dient. Viele Werkzeugbaubetriebe tun sich schwer, ein konkretes Zielbild für einen digital vernetzten Werkzeugbau zu formulieren. An unserem ersten Kurs-tag zeigen wir Ihnen effektive Methoden zur strategischen Planung, aktuelle Technologietreiber und Differenzierungsmöglichkeiten im Werkzeugbau auf. Am zweiten Tag vertiefen wir die Thematik Industrie 4.0: Wir erarbeiten gemeinsam ein werkzeugbauspezifisches Zielbild, betrachten konkrete Industrie 4.0-Lösungen erfolgreicher Betriebe und entwickeln Vorgehensweisen zur Umsetzung individueller Industrie 4.0-Strategien.

Themen

- Strukturierte Entwicklung einer Strategie
- Operative Umsetzung der Strategie – vom Management bis auf den Shopfloor
- Datenbasierte Dienstleistungen und Geschäftsmodelle
- Aktuelle Technologietreiber im Werkzeugbau
- Zielbild für einen digital vernetzten Werkzeugbau inklusive konkretisierter Handlungsfelder sowie organisatorischer und technologischer Befähiger
- Erfolgreiche Industrie 4.0-Anwendungen deutschsprachiger Werkzeugbaubetriebe

Gemeinsam für den Werkzeugbau!

Der Kurs findet bei unserem Community-Mitglied statt:



WBA Innovation Day 2025



Impressionen des WBA Innovation Day 2025

Wir öffnen unsere Türen zum Werkzeugbau der Zukunft

Der Werkzeugbau steht an einem Wendepunkt: Kundenmärkte durchlaufen massive Umstrukturierungen und der Wettbewerb wird intensiver. Gerade jetzt bieten neue Technologien und innovative Ansätze die Chance, deutschsprachige Werkzeugbaubetriebe nachhaltig zu stärken und einen nachhaltigen, differenzierenden Mehrwert für ihre Kunden zu schaffen. Die WBA Aachener Werkzeugbau Akademie GmbH arbeitet in Forschungsprojekten kontinuierlich an Lösungen zur Effizienzsteigerung und innovativen Dienstleistungsangeboten – ganz im Sinne des Werkzeugbaus der Zukunft.

Erleben Sie beim WBA Innovation Day 2025 Einblicke in die aktuellsten Entwicklungen der Branche. Gewinnen Sie exklusive Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse und erfahren Sie, wie diese auf Ihr Unternehmen übertragbar sind. Beim Netzwerken im Ausstellerforum unseres Demonstrationswerkzeugbaus knüpfen Sie wertvolle Kontakte und lassen sich von den Innovationen anderer inspirieren. Das Highlight des WBA Innovation-Day ist der Wettbewerb um den besten Innovation-Pitch, bei dem das Publikum den Sieger kürt. Der Gewinner erhält nicht nur den Titel des WBA-Innovationssieger 2025, sondern stellt den prämierten Pitch auch auf dem WBA-Jahrestreffen vor dem exklusiven Fachpublikum der WBA-Community vor.

Video zum WBA Innovation-Day 2024



WBA Innovation Day 2025



Impressionen des WBA Innovation Day 2025

Konzept

- Impulse zu aktuellen Entwicklungen für den Werkzeugbau der Zukunft durch die WBA
- Netzwerken im Ausstellerforum im WBA-Demonstrationswerkzeugbau
- Wettbewerb der Aussteller um den besten Innovation-Pitch mit Abstimmung durch das Publikum
- Siegerehrung zum WBA-Innovationssieger 2025
- Vorstellung des Gewinnerpitches vor dem Fachpublikum auf dem WBA-Jahrestreffen 2025

Termin

21.05.2025

Kosten

Der WBA Innovation-Day ist kostenlos für alle Teilnehmenden und Aussteller, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich

**Jetzt Aussteller werden und das Publikum mit
Ihrem Innovation-Pitch überzeugen!**

Zur kostenlosen Anmeldung kontaktieren Sie uns unter
weiterbildung@werkzeugbau-akademie.de

Karrierepool



Coachen. Beraten. Vermitteln.

Wir sind die Expertinnen für Coaching, Beratung und Vermittlung von Fach- und Führungskräften in der Produktionstechnik. Unternehmen unterstützen wir bei der Rekrutierung von Ingenieuren und Ingenieurinnen sowie im Bereich Personalmarketing und der HRM-Beratung, insbesondere mit den Schwerpunkten Newplacement und Personalgewinnung. Einzelpersonen unterstützen wir vertraulich und lösungsorientiert bei Veränderungsprozessen, Führungsfragen und organisatorischen Herausforderungen.

Unser Umfeld.

Wir sind eng mit dem Werkzeugmaschinenlabor WZL, dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT, dem FIR e.V. an der RWTH Aachen, dem Manufacturing Technology Institute MTI der RWTH Aachen und dem Lehrstuhl Production Engineering of E-Mobility Components (PEM) verbunden. Diese Nähe, zu fünf großen Aachener Institutionen, stärkt unser Wissen und unsere Erfahrung in der Produktionstechnik. Unsere Klientinnen und Klienten sowie Partner und Partnerinnen profitieren von unserem umfassenden Verständnis für die Anforderungen und Strukturen der Industrie – vom erfolgreichen Mittelstand bis zum Großkonzern. Wir bieten nicht nur methodische Beratung, sondern auch praxisnahes Fachwissen. Wir sprechen die Sprache unserer Kundinnen und Kunden und verstehen ihre Bedürfnisse. Neutralität, individuelle Betreuung und die Entwicklung ganzheitlicher Lösungen sind zentrale Elemente unserer Arbeit, die sowohl Kandidatinnen und Kandidaten als auch Unternehmen zugutekommen.

Unsere Leistungen im Überblick:

Für Unternehmen

- Vermittlung: Placement
- Personalmarketing
- HR-Beratung

Für Einzelpersonen

- Coaching
- Bewerbungsberatung
- Vermittlung: Job Hunting

Unsere Zusammenarbeit mit Unternehmen im Rahmen einer Kooperation.

Unsere Werte begleiten unsere Arbeit am Karrierepool tagtäglich. Dieses Leitbild verfolgen wir ebenfalls in der Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern und -partnerinnen. Unser Kooperationsvertrag dient in erster Linie dem datenschutzkonformen Austausch zwischen uns und dem Unternehmen. Darüber hinaus streben wir den Auf- sowie Ausbau einer langfristigen Zusammenarbeit an, dessen Rahmenbedingungen sowie Vermittlungsgebühr wir mittels eines Kooperationsvertrags festlegen.

Unser Kooperationsmodell ist transparent und beinhaltet:

- Vermittlung von Fach- und Führungskräften aus dem Bereich der Produktionstechnik auf konkrete Vakanzen sowie initiativ
- Platzierung von vakanten Stellen in unserem Kandidatenpool sowie direkte Ansprache geeigneter Kandidaten sowie Kandidatinnen aus unserem Pool
- Sechsmal jährlich kostenfreier Versand von anonymen Profilen zur Ausweitung des Kandidatenpools und zur Direktansprache im Sinne des Active Sourcing, anschließende Beratung und Unterstützung bei der zielgerichteten Gestaltung des Erstkontaktes
- Platzierung Ihres Unternehmens mit einem halbseitigen Beitrag und Logo-Präsenz in unserer Karriere Partner-Broschüre, welche allen wechselwilligen Kandidaten und Kandidatinnen zur Verfügung steht
- Logo-Präsenz auf unserer Homepage



Kontakt

Karrierepool, WZL Aachen PS GmbH
 Campus-Boulevard 30, 52074 Aachen
 Telefon +49 241 51031-702
 E-Mail info@karrierepool-aachen.de
 Internet www.karrierepool-aachen.de

Demonstrationsfabrik Aachen



Lernen an der Realität

Die Demonstrationsfabrik ist zentraler Bestandteil des Clusters Smart Logistik auf dem RWTH Aachen Campus. Ihr Ziel ist die enge Verzahnung von Praxis, Forschung und Weiterbildung. Die reale Produktion von Prototypen und Produkten in Vorserie bietet die ideale Umgebung, um gemeinsam mit Bildungspartnern die neuesten Erkenntnisse aus Forschung und Praxis in Weiterbildungsveranstaltungen anwendungsnah und erlebbar zu vermitteln. Unmittelbar auf dem Shopfloor können Teilnehmende von Seminaren und Workshops anhand konkreter Produktionsvorgänge Methoden und Vorgehensweisen eigenständig erproben und die Effekte selbst aktiv erfahren. Dies erhöht die Nachvollziehbarkeit und erleichtert die Übertragung des Gelernten auf den eigenen Aufgabenbereich im beruflichen Alltag.

Industrie 4.0 erforschen

Insbesondere die Thematik Industrie 4.0 wird in der Demonstrationsfabrik erfahrbar, da technische Lösungen vor Ort entwickelt und umgesetzt werden. In der laufenden Produktion wird so anschaulich vermittelt, wie z. B. die Planung und Steuerung von Produktion und Intralogistik durch Industrie 4.0 effizienter und effektiver gestaltet wird. Neueste Sensor-Technologien auf dem Shopfloor liefern hierzu jederzeit aktuelle Produktionsdaten. Neben der Vernetzung unterschiedlicher IT-Systemwelten, mit denen die Demonstrationsfabrik betrieben wird, werden zudem innovative Formen der dezentralen Informationsbereitstellung im realen Fabrikbetrieb demonstriert.

Die in der laufenden Produktion erzeugten Bewegungsdaten erweitern in Verbindung mit der wandelbaren Auslegung der Demonstrationsfabrik die Gestaltungsmöglichkeiten in der industriellen Weiterbildung. So lassen sich gemeinsam interaktiv erarbeitete Ansätze und Lösungen unmittelbar evaluieren, um daraus für jeden Teilnehmenden individuelle Erkenntnisse mit hoher Relevanz für die spätere Anwendung im eigenen Unternehmen zu ziehen.

Neues Leitthema Nachhaltigkeit und Remanufacturing

Die Demonstrationsfabrik dient seit Neuestem als reales Umfeld für die Umsetzung von Remanufacturing Konzepten im Rahmen von Nachhaltigkeitsaktivitäten. Die Einzigartigkeit der Infrastruktur besteht in der Möglichkeit, einen realen Demontage- und Remontagebetrieb in seiner gesamten Komplexität von der Geschäftsprozess- bis auf die operative Fertigungsebene zu untersuchen. In diesem Umfeld werden Ansätze und Lösungen des Remanufacturing in enger Kooperation mit Industrie- und Forschungspartner:innen entwickelt, implementiert und im Betrieb erprobt. Den Partner:innen wird auf diese Weise die exklusive Möglichkeit zuteil, anhand realer Produkte und Prozesse z. B. neue Produktionssteuerungsprinzipien, adaptive Logistikkonzepte oder Layoutalternativen zu erproben und zu bewerten.

Von der Idee zum Produkt

Produktideen lassen sich in Zusammenarbeit mit der Demonstrationsfabrik in kurzer Zeit und mit geringen Kosten bis zum serienreifen Prototypen entwickeln. Die Produktionsinfrastruktur bietet hierfür einerseits flexible und modernste Produktions- und IT-Technologien, andererseits kommen durch die Zusammenarbeit mit universitären Kooperationspartner:innen systematische Methodiken des Innovationsmanagements zum Einsatz. Interdisziplinäre Teams führen Erfahrungen aus der Praxis des Prototypen systematisch in den Entwicklungsprozess zurück und erreichen damit eine effektive und schnelle Optimierung des Produkts bis zur Serienreife.



**DEMOFABRIK
AACHEN**

Kontakt

DFA Demonstrationsfabrik Aachen GmbH
Dr. Gregor Tücks, Geschäftsführer

Telefon +49 241 51031-800

E-Mail g.tuecks@demofabrik-aachen.de

Internet www.demofabrik-aachen.de

Anlauffabrik der RWTH Aachen University



Making the New Production Work

Mit der Anlauffabrik bieten wir eine flexibel mietbare Infrastruktur mit Flächen und Maschinen zur Realisierung von Projekten an. Der Fokus liegt dabei in der Forschung und Weiterentwicklung kostengünstiger und flexibler Produzierbarkeit von Fahrzeugen. Unser Reallabor bietet die Umgebung, um Komponenten, Module oder Fahrzeuge unter serienähnlichen Bedingungen zur Produktion zu befähigen. So bieten wir eine enge Vernetzung zwischen Industrie und Forschung und einen idealen Ort für den Austausch und die Erprobung modernster Produktionstechnologie.

Die Anlauffabrik unterstützt insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen mit ihrer technischen Ausstattung und ihrem Know-how beim Anlauf und der Produktion von Kleinserien. Unser Schwerpunkt liegt hierbei auf (Elektro-)Fahrzeugen. Mit einer Infrastruktur zum Karosseriebau, Montagelinien sowie End-to-Line Testfeldern und unserer Expertise im Bereich Produktionsprozesse und Analytik bringen wir Prototypen unter serienähnlichen Bedingungen zur Marktreife. Als Teil des Clusters Produktionstechnik auf dem RWTH Aachen Campus widmen wir uns mit unserem Expertennetzwerk aus Wissenschaft und Wirtschaft fachspezifischen Trendthemen und beraten Sie, wie Sie Ihre Ziele mit neuen Technologien in der Produktion erreichen können.

Forschungspartnerschaft

Die Anlauffabrik arbeitet eng mit den Forschungszentren des RWTH Aachen Campus, RWTH-Instituten und weiteren Einheiten im Bereich der Produktionstechnik und der E-Mobilität zusammen und stellt Ihnen die passenden Experten und Expertinnen für Ihr jeweiliges Projekt zur Seite. Diese Forschungspartner:innen und weitere sind Teil des RWTH Aachen Campus, auf dem ein einzigartiges Ökosystem mit einem umfassenden Expertennetzwerk und moderner Forschungsinfrastruktur stetig wächst. Mit dabei: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der RWTH Aachen, An- und Fraunhofer-Institute vor Ort sowie KMU und Global Player. Gemeinsam werden Ideen schneller umgesetzt – bei gleichzeitig reduzierten Forschungs- und Entwicklungskosten.

Maschinenpark

Auf der 1.600 m² großen Hallenfläche im Cluster Produktionstechnik auf dem Campus Melaten – als einer von drei Standorten – stehen Ihnen für die Fahrzeugproduktion ein Arbeitsbereich mit manuellen mechanischen und thermischen Fügeprozessen (WIG, MSG, CMT und WPS) und eine Framing-Station für den Zusammenbau einer Karosserie zur Verfügung. Die Karosserie kann dann auf zwei Fahrzeugmontagelinien mit Hebebühnen, Montagehilfen und Mobilkränen zu einem Gesamtfahrzeug montiert werden. Mit Hilfe von optischer Messtechnik, einem Fahrwerksprüfstand und einer Klimakammer kann anschließend eine Funktionsprüfung von Baugruppen bis zu kompletten Fahrzeugen durchgeführt werden. Neben den spezifischen Maschinen zur Fahrzeugproduktion ist in der Halle auch ein Bereich für die Additive Fertigung mit 3D-Druckern und diversen additiven Fertigungsverfahren, wie bspw. dem Selective Laser Sintering (SLS), Fused Filament Fabrication (FFF) und Photopolymerisation (PolyJet) vorhanden. Neben den manuellen Fertigungsprozessen kann auch eine flexible Roboterzelle mit Drehtisch und einem zweiten kleinen Messroboter genutzt werden. Allgemeine Werkstatttätigkeiten werden in einer gemeinschaftlich genutzten mechanischen und elektronischen Werkstatt durchgeführt.



Kontakt

Anlauffabrik Aachen
Yannick Taschbach
Leiter der Anlauffabrik der RWTH Aachen University

Telefon +49 151 53 555 305
E-Mail y.taschbach@wzl.rwth-aachen.de
Internet www.anlauffabrik-aachen.de

Unsere Institute



RWTH Aachen

Die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) belegt in Bezug auf ihr Renommee bei führenden Unternehmen, ihre akademische Reputation und ihr Ansehen bei Professoren, bei einer gleichzeitig überdurchschnittlichen Drittmittelquote und stärkstem Praxisbezug seit Jahren Spitzenplätze im deutschen Hochschulranking.

Seit ihrer Gründung 1870 sind die Kooperation mit Industrie und Wirtschaft und der daraus abgeleitete Technologietransfergedanke für die RWTH Aachen bestimmende Kennzeichen. Abgerundet wird das Profil durch ihre internationale Orientierung, sowohl in der Forschung als auch in der Lehre.

Werkzeugmaschinenlabor WZL

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen führt sowohl grundlagenbezogene als auch an den Erfordernissen der Industrie ausgerichtete Forschungs- und Beratungsprojekte durch und erarbeitet damit innovative, praxisgerechte Lösungen zur Sicherung einer erfolgreichen Unternehmensentwicklung.

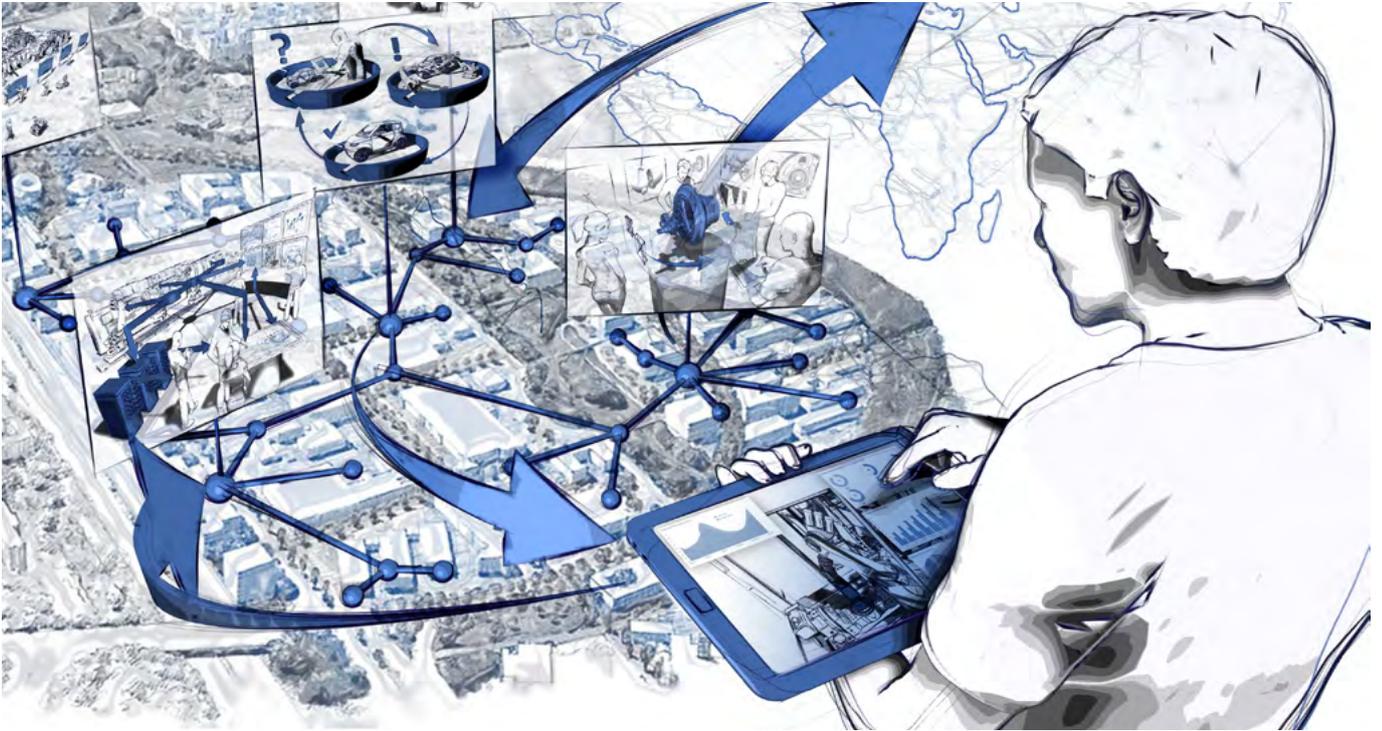
Aus der Zielsetzung, den Gesamtbereich produktionstechnischer Fragestellungen in einem Haus zu behandeln, resultiert ein breites Arbeitsgebiet, das sich vom Strategischen, Innovations-, Produktions- und Qualitätsmanagement bis hin zur Steuerungs-, Maschinen-, Fertigungs- und Messtechnik erstreckt.

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT

Das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT erarbeitet branchenspezifische, produktionstechnische Systemlösungen. Neben der Neu- und Weiterentwicklung von Fertigungsverfahren, der Mess- und Qualitätstechnik sowie entsprechender Anlagen- und Maschinenkonzepte bietet es umfangreiche Dienstleistungen zum Technologie- und Innovationsmanagement an. Ziel ist es dabei stets, die Arbeitsergebnisse unmittelbar in die betriebliche Praxis der jeweiligen Kunden umzusetzen.



Exzellenzcluster Internet of Production (IoP) der RWTH Aachen



Die Vision des Internet of Production: The World becomes a Lab (Quelle: Dr. Martin Riedel)

Die Welt ist geprägt von gigantischen Datenmengen in allen erdenklichen Formen, und auch in der modernen Produktionstechnik sind diese riesigen Datenmengen vorhanden – leider weitgehend ungenutzt. Denn trotz vieler Bemühungen ist weder die Zugänglichkeit noch die Interpretation so gegeben, dass daraus ein Mehrwert an Wissen und Information generiert werden kann. Dies zu ändern ist seit 2019 das Ziel des Exzellenzclusters „Internet der Produktion“, kurz IoP, das im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder an der RWTH Aachen an den Start gegangen ist.

Im IoP dreht sich alles um den zentralen Ansatz des digitalen Schattens, der als digitales, bedarfsgerechtes Abbild der realen Produktion verstanden werden kann und als Container für „Smart Data“ dient. Digitale Schatten sollen innerhalb einer neuen domänen- und branchenübergreifenden Infrastruktur eine signifikante Steigerung der Kooperationsproduktivität innerhalb und zwischen den komplexen Domänen Produktion, Entwicklung und Nutzung ermöglichen. Insbesondere die interdisziplinären Herausforderungen, u. a. die Integration produktionstechnischer Modelle in datengetriebenes maschinelles Lernen, werden in den kommenden Jahren in Aachen vorangetrieben. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Forschungsteams wird darüber hinaus u. a. durch agile Managementstrukturen innerhalb des IoP und die systematische Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Rahmen der Research School unterstützt und entlang der wissenschaftlichen Entwicklungsphasen (Bachelor- und Masterstudierende sowie (Post-, Doktorand:innen) und Disziplinen gefördert. Damit schafft das IoP auch strukturell eine Basis für die Zukunft der digitalisierten produktionstechnischen Forschung,

die neue Themen und Dynamiken fordert und fördert und darüber hinaus Raum für Kreativität und Innovation bietet.

Die Fortsetzung der Arbeiten in einer zweiten Förderphase ab dem Jahr 2026 ist beantragt. Die Entscheidung hierzu fällt Ende Mai 2025. Inhaltlich wird es dabei um zwei Perspektiven gehen, um wettbewerbsfähig und damit zukunftsfähig produzieren zu können: Nachhaltigkeit und Resilienz. Die Digitalisierung stellt dabei die notwendige Grundlage für echte Nachhaltigkeit dar, die über den gesamten Produktionsprozess betrachtet werden muss. Und das Thema Resilienz ist nicht erst seit der Pandemie als logische Fortsetzung der aktuellen Clusterforschung zu sehen.

Exzellenzcluster Internet of Production (IoP) der RWTH Aachen

Sprecher: Prof. Dr.-Ing. Christian Brecher
Geschäftsführer: Christian Fimmers, M.Sc.

Kontakt

Internet of Production IoP | Cluster Produktionstechnik
Campus-Boulevard 30 | 52074 Aachen
Telefon +49 241 8025-322
E-Mail info@iop.rwth-aachen.de | www.iop.rwth-aachen.de

Apprimus Verlag

Wissen auf den Punkt gebracht

Apprimus ist der Wissenschaftsverlag des Instituts für Industriekommunikation und Fachmedien (IIF) an der RWTH Aachen.

Der Apprimus Verlag wurde 2008 gegründet und ist motiviert durch die Forschung im Bereich der Fachmedien. Aufgrund seiner nahen Verbindung zur RWTH Aachen werden u.a. Studien, Dissertationen, Forschungsberichte und Lehrmaterialien aus dem Hochschulumfeld verlegt.

Apprimus hilft Wissenschaftler:innen ihr Wissen auf den Punkt zu bringen. Der Verlag unterstützt Hochschulinstitute und -einrichtungen mit hoher Serviceorientierung bei Publikationsprojekten. Dabei wird die publikationsbezogene Entwicklung in der Hochschullandschaft von Apprimus nicht nur begleitet, sondern auch mitgestaltet. Hintergrund sind hier vor allem die sich ändernden Informations- und Kommunikationsbedürfnisse von Studierenden und Wissenschaftler:innen sowie der Wandel von Forschungsstrategien. So stellt z. B. der Verbund von Industrie und Forschungsinstituten in Clustern neue Anforderungen an die Wissensgenerierung, den -transfer und die Unterstützung durch elektronische Fachmedien.

Das Verlagsprogramm umfasst:

- Veranstaltungsunterlagen des WZL und des Fraunhofer IPT in Form von Tagungsbänden, Büchern und E-Books
- Aktuelle Forschungsergebnisse des WZL und des Fraunhofer IPT in Form von Studien, Dissertationen oder Sammelbänden
- Schwerpunkte in den Themenbereichen Werkzeugmaschinen, Produktionsmaschinen, Getriebetechnik, Produktionssystematik, Technologiemanagement, Fertigungsverfahren, Prozesstechnologie, Qualitätsmanagement, Messtechnik und Elektromobilproduktion
- Aktuelle Forschungsergebnisse aus interdisziplinären Verbänden, z.B. in der Kombination aus Ingenieurwissenschaften und Natur-/Geisteswissenschaften

Die Verlagsleistungen für Autoren und Herausgeber umfassen:

- Persönliche Betreuung von der Erstberatung bis zur Druckaufbereitung und Produktion
- Unterstützung bei der inhaltlichen Konzeption von Werken
- Gestaltung von Buchumschlägen
- ISBN-Vergabe
- Qualitätssicherung und Korrektorat
- Nationale und internationale Vermarktung des Werks über den stationären Buchhandel und diverse Online-Shops (Amazon, Libri etc.)

- Konvertierung und Vermarktung des Werks als E-Book in unterschiedlichen Formaten für alle relevanten Online-Shops
- Langzeitarchivierung bei der Deutschen Nationalbibliothek
- Unterstützung bei der Registrierung bei der VG Wort
- Möglichkeit zur parallelen Open-Access-Publikation über die Hochschulbibliothek
- Fachliteratur to go: Verkauf über den Apprimus-Bücherautomat im Aditec-Gebäude

Sichtbarkeit und Verfügbarkeit

Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Universitätsverlage befindet sich Apprimus in regelmäßigem Austausch mit anderen Verlagen aus dem nationalen und internationalen Hochschulumfeld. Die Open-Access-Publikation gewinnt in den Wissenschaften immer mehr an Bedeutung und stellt in der AG ein zentrales Thema dar. So bietet Apprimus Autor:innen die Möglichkeit, im Verlag erschienene Werke zusätzlich z.B. über die Webseite der Hochschulbibliothek kostenfrei anzubieten. Somit stellt der Verlag eine möglichst große Sichtbarkeit und hohe Verfügbarkeit der Publikationen des WZL und des Fraunhofer IPT sicher.



Vernetzung über die Wissenschaft hinaus

Apprimus nutzt sowohl online als auch offline Vernetzungspotentiale, um die Werke gezielt Interessenten aus der Wirtschaft zu präsentieren. Ein Beispiel hierfür ist die gezielte Bewerbung von thematisch relevanten Titeln bei Veranstaltungen des WZLforum. Somit beschränkt sich der Verlag nicht nur auf die Bereitstellung von Veröffentlichungen im Buchhandel und in der Hochschullandschaft.



Neue Schriftenreihe Ergebnisse aus der Additiven Fertigung

Seit 2022 erscheint die Schriftenreihe Ergebnisse aus der Additiven Fertigung im Apprimus Verlag. Es handelt sich um Dissertationen des Lehrstuhls Digital Additive Production unter Herausgabe von Prof. Dr. Johannes Henrich Schleifenbaum. Bisher sind bereits fünf Bände erschienen, die im Shop des Verlags und im Buchhandel erhältlich sind.

Ihr Kontakt:

Apprimus, Wissenschaftsverlag
 des IIF an der RWTH Aachen
 Steinbachstr. 25
 52074 Aachen

Telefon +49 241 8020-612
 E-Mail info@apprimus-verlag.de
www.apprimus-verlag.de



Kristina Oltrogge,
 M.A.

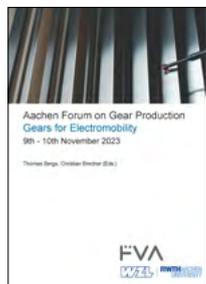


Dipl.- Rom. (BWL)
 Anja Mayer



Literaturempfehlungen

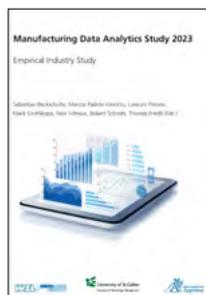
Neuerscheinungen aus dem Apprimus Verlag



Bergs, Thomas; Brecher, Christian (Hrsg.):
Aachen Forum on Gear Production Gears for Electromobility, 9th - 10th November 2023
 ISBN: 978-3-98555-167-5
 Erscheinungsdatum 11.12.2023



Bergs, Thomas; Brecher, Christian;
 Brimmers, Jens (Hrsg.):
Grundlagenseminar Zahnrad- und Getriebetechnik (2023)
 ISBN: 978-3-98555-138-5
 Erscheinungsdatum 25.04.2023



Beckschulte, Sebastian; Padrón Hinrichs, Marcos; Pirrone, Lorenzo; Grothkopp, Mark; Sohnius, Felix; Schmitt, Robert; Friedli, Thomas (Hrsg.):
Manufacturing Data Analytics Study 2023 – Empirical Industry Study
 ISBN: 978-3-98555-181-1
 Erscheinungsdatum 13.11.2023



Schuh, Günther; Dölle, Christian, Mendl-Heinisch, Michael; Bönsch, Gereon (Hrsg.):
Leitfaden zur Baukastengestaltung in der Windenergiebranche
 ISBN: 978-3-86359-987-4
 Erscheinungsdatum 28.03.2023



Philipp, Marcel:
Verkehrswende 2.0 – Was uns in Zukunft bewegen wird
 ISBN: 978-3-86359-936-2
 Erscheinungsdatum 19.02.2021



Hermann, Ulrich:
Digitalisierung im Industrieunternehmen – Die Chancen der digitalen Ökonomie der Dinge erkennen, entwickeln und erfolgreich umsetzen.
 ISBN: 978-3-86359-720-7
 Erscheinungsdatum 09.01.2020

Dissertationen



Produktionstechnik

Eckel, Hans Martin:
 Kinematische Analyse von
 Spindellagern unter statischen
 und dynamischen Kräften
 ISBN: 978-3-98555-226-9
 Erscheinungsdatum 01.08.2024



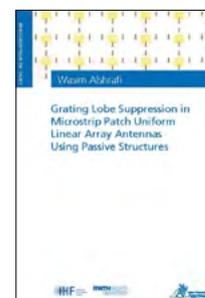
Schriften des HCI Center der RWTH Aachen University

Hildebrandt, Julian Romeo:
 Digitale Transformation der Arbeitswelt:
 Interventionen und Evaluationskriterien
 ISBN: 978-3-98555-215-3
 Erscheinungsdatum 22.05.2024



Elektromobilproduktion

Reims, Philipp:
 Methodik zur Nutzung von Skaleneffek-
 ten in der Produktion am Beispiel von
 Polymerelektrolytmembran-Brennstoff-
 zellensystemen
 ISBN: 978-3-98555-218-4
 Erscheinungsdatum 22.05.2024



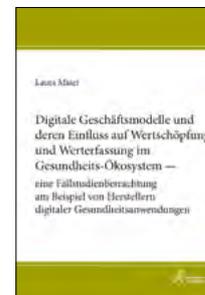
Elektro- und Informationstechnik

Alshrafi, Wasim:
 Grating Lobe Suppression in Microstrip
 Patch Uniform Linear Array Antennas
 Using Passive Structures
 ISBN: 978-3-98555-110-1
 Erscheinungsdatum 20.09.2022



Additive Fertigung

Kreinest, Laura:
 Laserbasiertes Umschmelzen zum
 Destrukturieren von Welligkeiten additiv
 gefertigter Bauteile
 ISBN: 978-3-98555-210-8
 Erscheinungsdatum 09.04.2024



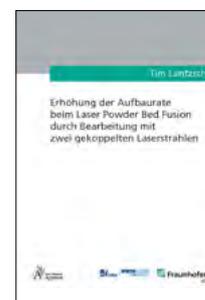
Betriebswirtschaftslehre

Maier, Laura:
 Digitale Geschäftsmodelle und deren Einfluss
 auf Wertschöpfung und Werterfassung im
 Gesundheits-Ökosystem – eine Fallstudien-
 betrachtung am Beispiel von Herstellern
 digitaler Gesundheitsanwendungen
 ISBN: 978-3-98555-159-0
 Erscheinungsdatum 05.06.2023



Angewandte Mikrobiologie

Wefelmeier, Katrin:
 Exploring the methylotrophic yeast
 Ogataea polymorpha as a production
 platform for valuable chemicals from
 C1 compounds
 ISBN: 978-3-98555-224-5
 Erscheinungsdatum 22.07.2024



Lasertechnik

Lantzsich, Tim:
 Erhöhung der Aufbaurrate beim Laser
 Powder Bed Fusion durch Bearbeitung
 mit zwei gekoppelten Laserstrahlen
 ISBN: 978-3-98555-222-1
 Erscheinungsdatum 26.06.2024



Schriftenreihe Rationalisierung

Lenart, Martin:
 Risikobasierte Gestaltung von
 Subskriptionsmodellen im
 Maschinen- und Anlagenbau
 ISBN: 978-3-98555-212-2
 Erscheinungsdatum 02.07.2024



Schienefahrzeuge und Transportsysteme

Bettinger, Tobias:
 Schwingkomfortbewertung in Straßen-
 bahnen mittels Maschinellen Lernens
 ISBN: 978-3-98555-149-1
 Erscheinungsdatum 27.03.2023

Der RWTH Aachen Campus



Forschung auf dem RWTH Aachen Campus

Um komplexe Fragestellungen aus Megatrends wie Digitalisierung, Mobilität, Klimawandel, Gesundheit, Globalisierung und demografischem Wandel zu lösen, ist der Zusammenschluss von Wissenschaft und Wirtschaft notwendig. Auf dem Campus Melaten und dem Campus West entsteht auf einer Fläche von 800.000 m² eine der größten technologieorientierten Forschungslandschaften Europas mit 10.000 neuen Arbeitsplätzen. Das gesamte Campus- und Hochschulareal erstreckt sich mit dem Campus Mitte auf 2,5 m². Initiiert wurde der RWTH Aachen Campus von der RWTH Aachen Campus GmbH zusammen mit der Stadt Aachen und der RWTH Aachen. Über 450 Mitgliedsunternehmen nutzen bereits das Umfeld auf dem Campus, um gemeinsam Ideen schneller umzusetzen und zur Marktreife zu bringen. Der RWTH Aachen Campus befindet sich in unmittelbarer Nähe zu bedeutenden Forschungsinstituten der RWTH Aachen. Die beteiligten Unternehmen und Hochschulen teilen sich die herausragende Forschungsinfrastruktur der RWTH, zu der Prüfstände, Fertigungshallen sowie Räumlichkeiten für kreative Innovationsprozesse und Nachwuchskräfte gehören.

Internationale wie nationale Expert*innen schätzen den RWTH Aachen Campus als Ort, an dem Wissen entsteht und der Austausch untereinander möglich ist. Für die gemeinsame Ideenentwicklung und -umsetzung bietet der Campus

- Zugriff auf Know-how und Ressourcen,
- Dialoge und Diskussionen auf Tagungen, Kongressen sowie bei Weiterbildungsformaten,
- Ansprache von Nachwuchs oder
- die Möglichkeit, das eigene Unternehmen zu präsentieren.

Die enge, konsortiale Zusammenarbeit erleichtert Abstimmungsprozesse, erhöht die Geschwindigkeit sowie die Qualität von Forschungsergebnissen und reduziert gleichzeitig Forschungs- und Entwicklungskosten.

Die Forschungscluster auf dem RWTH Aachen Campus

Als ein europaweit führendes Forschungsquartier beheimatet der Campus Melaten sieben Forschungscluster: Bauen, Biomedizintechnik, Nachhaltige Energie, Photonik, Produktionstechnik, Schwerlastantriebe und Smart Logistik. Die Cluster konzentrieren sich auf langfristig angelegte Forschungsthemen und profitieren von der modernen Infrastruktur. Als erste Ausbaustufe des RWTH Aachen Campus spielt der Campus Melaten eine Schlüsselrolle bei der Erforschung zukunftsweisender Technologien.

Der RWTH Aachen Campus wächst und entwickelt sich kontinuierlich weiter. In dem dynamischen Umfeld finden Wissenschaftler*innen, Unternehmen und Studierende ideale Bedingungen vor, die Forschung, Arbeit und Lebensqualität miteinander verbinden. Derzeit entstehen weitere innovative Forschungsgebäude, die die bereits bestehenden Cluster ergänzen. Dazu gehören das Cluster Smart Logistik, das als Reallabor für digitale Innovationen genutzt wird, ein Innovationszentrum für Digitale Medizin sowie eine Bildungsakademie für Pflegekräfte und Hebammen.



Das Cluster Produktionstechnik

Zentrale Forschungsschwerpunkte der rund 800 Expert*innen im Cluster Produktionstechnik sind die echtzeitnahe Simulation komplexer Produktionsketten mithilfe des Digitalen Schattens, lernende Fabriken durch Big-Data-Nutzung oder Nutzungskonzepte für Cloud-Technologien zu regelungstechnischen Beherrschung der Produktionssteuerung. Die Entwicklung des Wasserstoff-SUV „Space“ oder Batteriepacks für einen reinen Elektro-LKW mit Oberleitungsstromabnehmer wurden beispielsweise im Cluster Produktionstechnik vorangetrieben.

Das Cluster Smart Logistik

Rund 500 Wissenschaftler*innen und Unternehmensvertreter*innen arbeiten im Cluster Smart Logistik an einer intelligenten Logistik, die den bedarfsgerechten Strom von Waren, Gütern und Informationen entlang der Wertschöpfungsketten organisiert. Die komplexen Zusammenhänge werden erforscht, erleb- und greifbar gemacht sowie unmittelbar in der Praxis erprobt und umgesetzt.



Kontakt

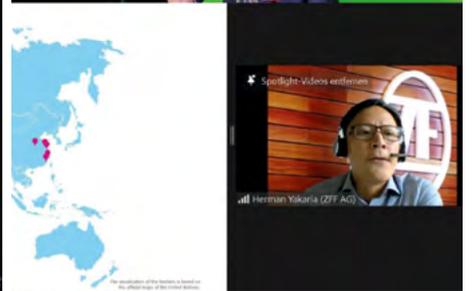
RWTH Aachen Campus GmbH
Campus-Boulevard 57
52074 Aachen

Telefon +49 241 80 27 374
Fax +49 241 80 627 374
Internet www.rwth-campus.com

Sie haben Fragen zum RWTH Aachen Campus?
Dann wenden Sie sich gerne an uns!

Impressionen





Unsere Räumlichkeiten



WZL der RWTH Aachen

Hoch über den Maschinen im Manfred-Weck-Haus befindet sich der modern ausgestattete Tagungsraum für ca. 150 bis 300 Personen – je nach Bestuhlung. Weitere Seminarräume mit einer Gesamtbestuhlung für ca. 200 Personen runden das Angebot ab. Umgeben von den Zentren der Aachener Produktionstechnik findet der Teilnehmer im Neubau des WZL das richtige Ambiente, um realitätsnah neueste Erkenntnisse aufzunehmen. Damit bietet das WZL eine ideale Umgebung für konzentriertes Arbeiten und offene Diskussionen. Die Räume verfügen über Tageslicht und sind mit moderner Präsentations- und Tontechnik ausgestattet.

Aditec-Gebäude

Neben den Räumlichkeiten im Manfred-Weck-Haus des WZL stehen dem WZLforum im Aditec-Gebäude ein Seminarraum für 100-150 Teilnehmer und weitere Räumlichkeiten für insgesamt ca. 60 Personen zur Verfügung. Durch den direkten Anschluss an die Kantine ist die Konstellation eines perfekten Tagungsortes gegeben.



Räumlichkeiten in Aachen

Bei einigen Veranstaltungen nutzen wir auch Räumlichkeiten im Aachener Stadtzentrum. Dazu gehören u. a. das Parkhotel Aachen Quellenhof, das mit seinem gehobenen Ambiente, mitten im Kurpark gelegen, für Veranstaltungen mit exklusivem Flair sorgt. Das daneben gelegene Kongresszentrum Eurogress Aachen bietet mit seinem großzügigen Foyer und den großen Räumlichkeiten die Möglichkeit, Großveranstaltungen mit Messeausstellungen zu besuchen.



Neben den klassischen Veranstaltungsräumen nutzen wir für einige unserer Veranstaltungen den Aachener Tivoli, das Stadion von Alemannia Aachen. Hier gelingt der Ausgleich zwischen konzentrierter Wissensvermittlung und netzwerkfördernden Social Events mit einer sportlichen Note.

Kontakt

So melden Sie sich bei uns an!

Sie haben sich für eine Veranstaltung entschieden und möchten sich anmelden? Zum Ablauf haben wir Ihnen folgende Hinweise zusammengestellt:

Buchung

Zur Buchung einer Veranstaltung füllen Sie bitte das Anmeldeformular des jeweiligen Programmflyers vollständig aus. Außerdem ist eine Anmeldung online über www.wzlforum.rwth-aachen.de möglich. Klicken Sie dazu einfach das gewünschte Seminar an und Sie finden das Formular, das Sie direkt an uns senden können. Nach Erhalt der Anmeldung wird Ihr Platz fest gebucht (im Rahmen der verfügbaren Kontingente). Danach erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung, eine Rechnung und eine Anfahrtsskizze zum Veranstaltungsort. Eine telefonische Vorreservierung ist auch möglich. Sollte die schriftliche Anmeldung nicht bis zum im Flyer angegebenen Stichtag eingereicht sein, werden wir Ihren Platz jedoch an einen anderen Interessenten vergeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bitte beachten Sie außerdem unsere AGB.

Teilnahmegebühr

Die Gebühr schließt die Kosten für die Veranstaltung sowie Unterlagen und Tagesverpflegung (Kaffeepausen und Mittagessen) ein. Ist eine Abendveranstaltung geplant, sind auch hier die Kosten im Preis inbegriffen. Reise- und Übernachtungskosten sind nicht enthalten.

Stornierung

Stornierungen können schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail an info@wzlforum.rwth-aachen.de vorgenommen werden. Bei Stornierungen bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 100,- € für den Verwaltungsaufwand berechnet. Danach wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Sie können jedoch jederzeit einen Ersatzteilnehmer aus Ihrem Unternehmen benennen.

Hotelzimmer

Hotelzimmerreservierungen können vorgenommen werden über: aachen tourist service e.V.

Postfach 10 22 51

52022 Aachen

Telefon +49 241 18029-50

Fax +49 241 18029-30

E-Mail booking@aachen-tourismus.de

Internet www.aachen-tourismus.de

Empfehlungen sprechen wir Ihnen gern aus. In einigen Fällen buchen wir Hotelzimmerkontingente am Veranstaltungsort, aus denen Sie individuell über ein Stichwort Zimmer abrufen können. In diesen Fällen wird die Empfehlung im Flyer ausgesprochen.

Adresse ändern

Sie erhalten regelmäßig Post zu unseren aktuellen Veranstaltungen und Ihre Adresse wird sich ändern oder hat sich geändert? Sie kennen Kollegen, für die unsere Angebote interessant sein können? Dann wenden Sie sich an uns! Wir aktualisieren Ihre Neuigkeiten in unserer Datenbank.

WZLforum online

Im Internet finden Sie alle Informationen zu unseren Veranstaltungen immer aktuell. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unseren kostenlosen News-Service zu nutzen. Melden Sie sich dazu auf unserer Website unter www.wzlforum.rwth-aachen.de an.

Sie benötigen weitere Informationen?

Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail. Wir beraten Sie gern!

Soziale Medien



LinkedIn

www.linkedin.com/company/18586014/



Facebook

www.facebook.com/wzlforum

Kontakt

WZLforum an der RWTH Aachen
Steinbachstraße 25, 52074 Aachen

Telefon +49 241 8023-614

Fax +49 241 8022-575

E-Mail info@wzlforum.rwth-aachen.de

Internet www.WZLforum.rwth-aachen.de

Unser Team



Dr. phil. Kirstin Marso-Walbeck

Geschäftsführerin

Telefon +49 241 8027-618

E-Mail k.marso@wzl.rwth-aachen.de

Digital Development & Weiterbildungsmanagement



Dr. rer. soc. Nina Sauermann

Leitung Digital Development

Telefon +49 241 8020-711

E-Mail n.sauermann@wzl.rwth-aachen.de



Milena Hommel, M.A.

Projektmanagement Weiterbildung

Telefon +49 241 8025-324

E-Mail m.hommel@wzl.rwth-aachen.de



Maïke Mertens, M.Sc.

Leitung Weiterbildungsmanagement

Telefon +49 241 8027-120

E-Mail m.mertens@wzl.rwth-aachen.de



Irina Komnik

Projektmanagement Weiterbildung

Telefon +49 241 8023-614

E-Mail i.komnik@wzl.rwth-aachen.de



Dolores Gasparovic, M.A.

Projektmanagement Weiterbildung

Industrial Fair

Telefon +49 241 8027-582

E-Mail d.gasparovic@wzl.rwth-aachen.de



Lea Buchsteiner, B.Sc.

Projektmanagement Weiterbildung

Telefon +49 241 8023-614

E-Mail l.buchsteiner@wzl.rwth-aachen.de

Office / Kundenberatung / Anmeldung



Viola Linnenberger

Office + Teilnehmermanagement

Telefon +49 241 8023-614

E-Mail v.linnenberger@wzl.rwth-aachen.de

Support



Dipl.-Ing. Dirk Grafen

Leitung IT

Telefon +49 241 8027-576

E-Mail d.grafen@wzl.rwth-aachen.de



Daniel Hahn

Projektmanager IT/Digitalisierung

Telefon +49 241 8023-614

E-Mail d.hahn@wzl.rwth-aachen.de



Daniel Essers

Medientechniker

Telefon +49 241 8028-975

E-Mail d.essers@wzl.rwth-aachen.de

Assistenz

Luka Sophie Schulz

Auszubildende

Telefon +49 241 8023-614

E-Mail l.schulz@wzl.rwth-aachen.de



Ihr Kontakt

WZLforum an der RWTH Aachen
Steinbachstraße 25
52074 Aachen

Telefon +49 241 8023-614

Fax +49 241 8022-757

E-Mail info@wzl.rwth-aachen.de

Internet www.WZLforum.rwth-aachen.de